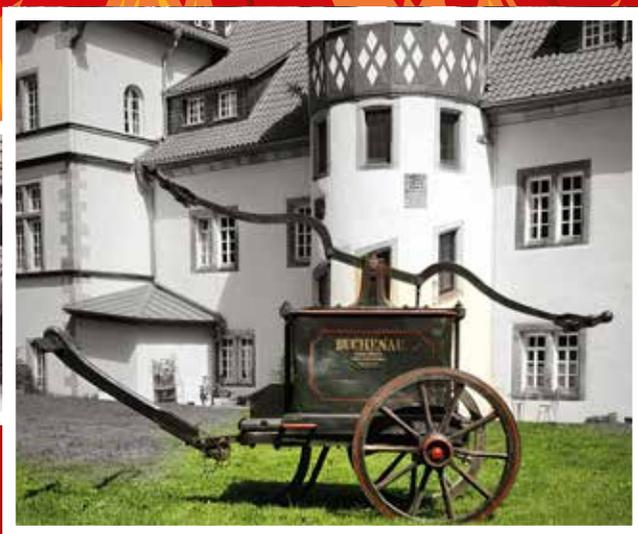


80 Jahre  
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
Buchenau E.V.



# 80 Jahre

FREIWILLIGE FEUERWEHR



# Buchenau E.V.

## FESTPROGRAMM

**SAMSTAG, 7. SEPT. 2019**

19.00 Uhr Fassanstich mit Dorfabend

**SONNTAG, 8. SEPT. 2019**

10.00 Uhr Gottesdienst  
am Schloss Buchenau

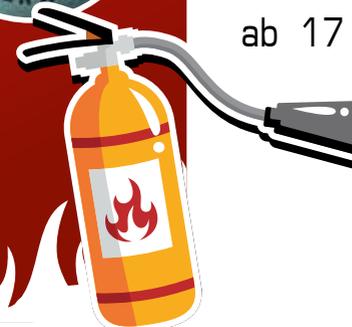
11.30 Uhr Festzug

12.00 Uhr Mittagstisch am Gerätehaus  
Haxen & Kreuzbergbier

14.00 Uhr Begrüßung & Grußworte  
der Gäste / Ehrungen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 17 Uhr gemütlicher Ausklang  
bei Musik



## Grußwort des Bürgermeisters

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau feiert im Jahr 2019 ihr 80-jähriges Bestehen. Dies ist ein freudiger Anlass, zu dem ich den Kameradinnen und Kameraden, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern von Buchenau, im Namen des Gemeindevorstandes und auch persönlich sehr herzlich gratuliere.

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau blickt auf 80 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Die Aufgaben der Feuerwehren sind immer vielfältiger geworden. Sie stellen den Brandschutz sicher, retten Menschen in Not und leisten technische Hilfe. Trotz aller Veränderungen in dieser Zeit blieben die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer ihrem selbst gestellten Auftrag treu. Ihren Nachbarn und Mitbürgern im Brand- und Unglücksfall zur Seite zu stehen.

Für die Erfüllung dieser Aufgabe, Verantwortung für die örtliche Gemeinschaft zu übernehmen, opfern Sie einen großen Teil Ihrer Freizeit. Sie sind immer einsatzbereit, außerordentlich diszipliniert und setzen nicht zuletzt Ihre Gesundheit ein, um andere Menschen zu retten. Das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau ist deshalb ein guter Anlass, auch den Familien, Lebenspartnerinnen und -partnern der Feuerwehrleute für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung zu danken.

Neben der Sicherstellung des Brandschutzes wird schon seit 30 Jahren erfolgreiche Jugendarbeit geleistet. Die Heranführung der Mädchen und Jungen an Verantwortung ist von großer Bedeutung. Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau hat allen Grund, mit Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Ich wünsche mir, dass das 80-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau sowie 30 Jahre Jugendarbeit dazu beitragen, die Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehren zu erhöhen. Der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau wünsche ich alles Gute für die Zukunft, Freude an der gemeinschaftlichen Arbeit und vor allem, dass Sie immer gesund von Ihren Übungen und Einsätzen nach Hause kommen.

Hermann-Josef Scheich  
Bürgermeister



## Grußworte Ortsvorsteher/ Ortsbeirat Buchenau, Branders und Giesenhain

Anlässlich dem 80 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau. Es gratuliert der Ortsvorsteher/Ortsbeirat Buchenau, Branders und Giesenhain

1939 haben sich Feuerwehrkameraden zusammen gefunden und es für nötig empfunden eine Freiwillige Feuerwehr Buchenau zu gründen. Damals stand die Brandbekämpfung im Vordergrund. Die Notwendigkeit der Feuerwehr bestätigte sich in den nächsten Jahrzehnten durch neue Aufgaben, sprich Unwetterschäden – technische Hilfeleistungen.

Heutzutage, in der technisierten und schnelllebigen Zeit ist die Feuerwehr nicht mehr wegzudenken. In der Not wird die 112 gewählt. Da kommt Hilfe. Das ist doch selbstverständlich. Wer kommt, sind meist ehrenamtliche Helfer/-innen, die aus ihrer Überzeugung Gutes zu tun und damit ihren Beitrag zum sozialen Miteinander bei tragen. Dieses Miteinander besteht bereits 80 Jahre.

Als Ortsvorsteher bin ich froh darüber, dass es vor Ort, in Buchenau eine freiwillige Feuerwehr gibt. Ich/wir danken den gemeindlichen Gremien der Marktgemeinde Eiterfeld für die Unterstützung durch Ausbildung der Kameraden/-innen und die Zurverfügungstellung des Gerätes der örtlichen Feuerwehr.

Für die Zukunft wünschen wir uns immer eine gesunde Heimkehr der Kameraden/-innen ins Gerätehaus.

Frank Otter

Ortsbeirat Buchenau, Branders und Giesenhain



## Grußwort Kreisbrandmeister

Die Freiwillige Feuerwehr Eiterfeld – Buchenau feiert in diesen Tagen ihr 80-jähriges Gründungsfest sowie 30 Jahre aktive Jugendarbeit Ihrer Jugendfeuerwehr.

Sie gehört damit zum Kreis der Wehren, die seit Generationen den Brandschutz als gemeinsame Aufgabe der Bürgerschaft begreift und auch ausführt. Das Aufgabenspektrum in der täglichen Gefahrenabwehr hat sich stetig erweitert und stellt immer wieder neue Anforderungen. Denn damit verbundenen neuen Herausforderungen hat sich die Freiwillige Feuerwehr Eiterfeld-Buchenau mit Nachdruck und Erfolg gestellt.



Neben moderner Ausrüstung sind laufende Aus- und Fortbildungen erforderlich, was den Feuerwehrangehörigen viel an ihrer freien Zeit abverlangt. Auch wenn es die letzten Jahrzehnte personell immer wieder „Höhen und Tiefen“ gab, so ist das Ziel „der Dienst am Nächsten“ aber gleich geblieben. Mut und Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen waren von Beginn gefordert und sind bis heute für den Dienst in der Feuerwehr unerlässlich. Keine Modernisierung und kein technischer Fortschritt werden den Menschen in der Feuerwehr je ersetzen können. Weiterhin ist es der Wehr gelungen eine zeitgemäße und attraktive Jugendarbeit anzubieten, damit junge Menschen im Alter von 10-18 Jahren, hier den Umgang mit möglichen Gefahren zu erlernen - aber sich auch umfangreiche soziale Kompetenzen anzueignen und im Team zu arbeiten. Hier gilt den Verantwortlichen und ganz besonders allen Betreuern ein großer Dank dafür.

Ich hoffe das alle Verantwortlichen und deren Mitglieder der Jubelwehr immer die notwendige und stete Aufwärtsentwicklung als feste Große im Blick haben. Den Frauen und Männern der Jubelwehr gelten meine besonderen Glückwünsche. Den anstehenden Feierlichkeiten wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf.

Ich wünsche allen alles erdenklich Gute für die Zukunft, stets erfolgreiche Einsätze im Dienst am Nächsten und immer eine gute Rückkehr vom Ausbildungs- und Einsatzdienst. Uns allen wünsche ich ein fröhliches und schönes Jubiläumsfest mit vielen Gästen aus Nah und Fern.

Euer

Dirk Wächtersbach  
Kreisbrandmeister, Bez. IV – Hess. Kegelspiel



# Meissmers

## METZGEREI. HOTEL. EVENTS.

### ...immer Einsatzbereit!



UNSER SERVICE FÜR SIE!

- MITTAGSTISCH
- GEBURTSTAGE
- CATERING
- EIGENE PARKPLÄTZE
- ÜBERNACHTUNG
- DRY AGED BEEF
- FRÜHSTÜCK
- BBQ
- FAMILIENFEIERN
- ERLEBNISMETZGEREI
- GRILLSCHULE
- EVENTS
- TAUBENMARKT



## Grußworte Gemeindebrandinspektor Eiterfeld & Gemeindejugendfeuerwehrwartin

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde,  
sehr geehrte Gäste,

zum 80-jährigem Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau gratulieren wir im Namen aller Ortsteilwehren und Jugendfeuerwehren der Marktgemeinde Eiterfeld ganz herzlich. Verbunden mit unseren Glückwünschen bedanken wir uns bei allen amtierenden und ehemaligen Führungskräften, allen aktiven und passiven Feuerwehrmitgliedern und insbesondere denjenigen, die sich mit viel Energie und Herzblut für die Jugendarbeit in den Feuerwehren engagieren.

Unserer Feuerwehren leisten nicht nur Hilfe in jeglichen Notlagen, sondern stärken durch das große Engagement unserer Feuerwehrmänner und -frauen das gesellschaftliche Miteinander und kulturelle Zusammenleben. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr stellen auch zukünftig den Brandschutz für unsere Bürgerinnen und Bürger sicher. Angestiftet von dem Motto „Jugendfeuerwehr - ein heißes Hobby“ und getragen von dem Traditionsbewusstsein der vergangenen 80 Jahre schauen wir motiviert in die Zukunft eurer Wehr und Jugendfeuerwehr.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und von Kameradschaft geprägte Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie allen Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus dem Ortsteil Buchenau für die Zukunft ein herzliches Glück auf und immer viel Freude für das wertvolle Ehrenamt Feuerwehr.

Stephan Heimeroth

Gemeindebrandinspektor  
Marktgemeinde Eiterfeld

Anna-Lena Kalb

Gemeindejugendfeuerwehrwartin  
Marktgemeinde Eiterfeld

## Grußworte Wehrführer Buchenau

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. Alle Feuerwehrkameraden, Ehrengäste und Besucher heiße ich hierzu ganz herzlich willkommen.

Seit nunmehr 80 Jahren haben Männer aus Buchenau mit viel Idealismus und Einsatzfreude den Dienst zum Wohl der Allgemeinheit verrichtet. Feuerwehrdienst ist Dienst am Nächsten. Dies erfordert einen uneigennütigen Einsatz von Zeit und Kraft, um Menschenleben zu retten und dessen Hab und Gut zu schützen.



Unseren Vorfahren, die über die lange Zeit hinweg mit ihrer Einsatzbereitschaft die Gewähr für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr gaben, müssen wir Respekt zollen. Allen Kameraden, die sich dem Dienst unserer Wehr stellen, gelten mein Dank und meine Anerkennung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Besuchern ein paar schöne und festliche Stunden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Jäger'.

Patrick Jäger

Wehrführer FFW Buchenau

## Grußworte 1. Vorsitzender

Zum 80-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau darf ich alle Gäste zum Fest ganz herzlich begrüßen.

Wir blicken zurück auf 80 Jahre, eine Zeit mit Höhen und Tiefen, aber auch eine Zeit in der es immer wieder Bürger gab, die bereit waren, für Leben, Gesundheit und Besitz ihrer Nachbarn im Notfall einzustehen. Diese 80 Jahre stehen für viele Stunden Einsatzarbeit, die von Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich geleistet wurden.

Mein Dank gilt allen, die die Freiwillige Feuerwehr Buchenau zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Eine gut gerüstete Wehr, die in der Lage ist, die an sie gestellten Aufgaben auch stets zu erfüllen. Aber vor allem auch ein Ortsverein, auf den jeder einzelne stolz sein kann, denn nicht nur die Hilfeleistung, sondern auch der soziale Aspekt wird hier sichergestellt.

Ich freue mich weiterhin auf die nächsten Jahre und wünsche mir genau so viel Engagement jedes Einzelnen auch zum 100-jährigen Jubiläum.

Danke - Und immer ganz unter dem Leitspruch:

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Range

1. Vorsitzender, Freiwillige Feuerwehr Buchenau



FREIWILLIGE FEUERWEHR

**Buchenau** E.V.



...IM JUBILÄUMSJAHR 2019!



Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau im Jubiläumsjahr 2019.

Hintere Reihe von links: Moritz Myketin, Lars Fischer, Erik Most, Sebastian Range, Hans-Henrik Schott, Markus Uhlemann, Carsten Ewald

Vordere Reihe von links: Achim Fischer, Frank Otter, Holger Zschaber, Patrick Jäger, Hans Uhlemann, Ernst Klotzbach, Rolf Hurna, Jörg Uhlemann, Thomas Peuckert

(es fehlen Emil Klingspon und Eric Wiedmer)

# Chronik

## VON 1939 BIS 2019

Im Jahre 1939 wurde wie andere, die hiesige Pflichtfeuerwehr durch eine Verordnung der Feuerschutzpolizei unterstellt und bekam aufgrund der geographischen Lage eine Mittelpunktfunktion innerhalb des Kirchspiels. Zur Verbesserung des Brandschutzes wurde ihr unentgeltlich, also aus Mitteln des Staates, eine Tragkraftspritze „Magirus-Breuer“ mit dem dazugehörigen Schlauchmaterial zur Verfügung gestellt, die bis 1960 einsatzbereit war. Zehn junge Männer von Buchenau nahmen die Übergabe der neuen Spritze zum Anlass, die bis dahin bestehende Pflichtfeuerwehr in eine freiwillige Feuerwehr umzuwandeln.

Bei dieser Gelegenheit möge erwähnt bleiben, dass unter dem Patronat eines Freiherrn v. Seckendorff schon im Jahre 1865 eine Feuerordnung bestand, die die Einwohnerschaft bei Bränden und sonstigen Hilfeleistungen zur Mitwirkung aufrief.

Die Gemeinde beschaffte eine kleine Druckspritze (Titelbild), die im Mannschaftszug zu der jeweiligen Einsatzstelle befördert wurde. Das Löschwasser wurde mit Ledereimern von der Eitra bzw. Brunnen über eine Helfer-Kette

zur Spritze gereicht und von dort über das Pumpwerk und Schläuchen mit dem erforderlichen Druck auf das Brandgut gerichtet. Dieses Exemplar ist noch gut erhalten und in unserem Gerätehaus zu besichtigen (mittlerweile Schloss Buchenau).

Im Jahre 1901 trug die Gemeinde einer Neuerung Rechnung, indem sie eine Saug- und Druckspritze anschaffte, die nach Bedarf durch Pferde zur Brandstelle gezogen wurde. Gleichfalls wurden für die verpflichteten Feuerwehrleute die persönlichen Ausrüstungsgegenstände angeschafft.



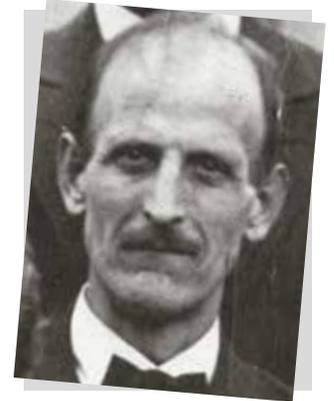
Original erhaltener Helm der Buchenauer Feuerwehr von 1901.

Die neuen Gerätschaften kamen 1903 zum ersten Einsatz als das Wohnhaus der Familie Blum brannte. Im Kriegsjahr 1917 brannte das Wohnhaus der Frau Liesette Grebner nieder. 1929 durch Blitzschlag die Feldscheune der HL-Schule. Kurz vor Weihnachten 1932 das Anwesen von Hans Grebner.

Während des Zweiten Weltkrieges, waren Gott sei Dank keine Brandeinsätze. Nur im November 1943 musste die Wehr ausrücken, um in Hauberg Brandbomben einsammeln, die dort abgeworfen waren, durch das nasse Wetter aber keinen Schaden anrichten konnten. Also waren die meisten „Einsätze“ in den Kriegsjahren nur Übungen für den Ernstfall.

An dieser Stelle möchte ich die Eintragungen unterbrechen und ein kleines persönliches Erlebnis von Ernst Klotzbach berichten. Ernst war ein kleiner Knirps, der gerade in der Schule seine ersten Schreibversuche machte, da wurde eine Übung mit der T.S. 8 unternommen. Wasserentnahme am Mühlgraben in der Braugasse, heute Hersfelder Straße. Der Brandherd im Garten, wo jetzt das ehemalige erste Lagerhaus der Raiffeisenbank steht. Es wurden zwei B-Schläuche ausgelegt, daran wurde das Stahlrohr gekuppelt, Die Schläuche waren mit einer leichten Krümmung ausgelegt. Als der 1. Trupp das Kommando „Wasser, marsch!“ gab und der technisch versierte einzige Maschinist, Schreinermeister Hans Schott,

diesem Befehl folgte, wurden zwei gestandene Feuerwehrmänner mehr als in die Knie gezwungen. Heiteres Gelächter, höhnisches Grinsen und nasse Kleider beschlossen diesen am Ende doch glücklichen Übungstag.



Johannes „Hans“ Schott, Maschinist

Doch der Krieg forderte von unseren Feuerwehrkameraden auch sein Tribut. Einige, die Soldat geworden waren, kehrten leider nicht mehr in die Heimat zurück.

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde die Freiwillige Feuerwehr Buchenau unter Leitung des Ortsbrandmeisters Gerlach wieder neu aufgebaut, zu der sich 17 Helfer bereit erklärten. Durch Arbeitsplatzwechsel übergab Herr Gerlach seine Funktion im Jahre 1949 an seinen Stellvertreter, Herrn Reinhard Jäger.

In einer vom Herrn Bürgermeister Scheich einberufenen Versammlung ergaben die Wahlen am 21. Januar 1954

eine Neubesetzung der Funktionen in der Wehr. Gewählt wurden:

Ortsbrandmeister Raymund Becker  
Stellvertreter Willi Prack.



Ortsbrandmeister Raymund Becker (rechts)

Es galt, die von den Vorgängern begonnene Aufbauarbeit fortzusetzen, die einfach notwendig war, um der Entwicklung, die sich in allen Bereichen des täglichen Lebens abzeichnete, auch auf den Sektor Brandschutz zu übertragen.

Die aktiven Mitglieder der Wehr waren sich ihrer Aufgabenstellung bewusst und unterzogen sich mit Überzeugung und einer regen Mitarbeit in der theoretischen und praktischen Ausbildung. Über die Teilnahme an den Feuerwehr-Leistungswettkämpfen, die seit 1959 auf Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene durchgeführt werden, gelang der Wehr, das Ziel des Einheitsfeuerwehrmannes zu erreichen. Das heißt, dass jeder Feuerwehrmann die

Funktionen einer Löschgruppe gelernt hat, die im Ernstfall gefordert werden.

Die Bilanz der Wettkämpfe ist mehr als erfolgreich zu bewerten: Mit acht hervorragenden Placierungen auf Landesebene, waren die entsprechenden Qualifizierungen vorher auf Kreis- und Regierungsbezirksebene Voraussetzung. Die damit verbundenen und erzielten Geldpreise trugen zu einer wesentlichen Verbesserung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung bei.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr vergab der Kreisfeuerwehrverband des ehemaligen Kreises Hünfeld den Verbandstag am 29. und 30. August 1964 nach Buchenau. Bei gleicher Gelegenheit gab sich die Wehr eine Standarte, die in feierlicher Form eingeweiht und übergeben wurde.



Standarte der  
Freiwilligen Feuerwehr Buchenau



Die Freiwillig Feuerwehr Buchenau anlässlich ihres 25 jährigen Bestehens vor dem alten Gerätehaus in der Hersfelder Straße.

Der erste Gemeindefeuerwehrtag der Großgemeinde Eiterfeld gelangte vom 15. bis 16. Juni 1975 in Buchenau zur Durchführung. Diese Veranstaltung darf als ein besonderer Erfolg bezeichnet werden, da neben den vielen Gastwehren sich 32 Wettkampfmannschaften einfanden, um an den Pokalwettkämpfen teilzunehmen.

Mit besonderer Mühe hat die Jugendfeuerwehr das Jugendfeuerwehrteltlager des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda an zwei Wochenenden, am 28./29. Juni und am 5./6. Juli 1975, als Gastgeber ausgerichtet. Rund 620 Jungfeuerwehrmänner nahmen an den angesetzten Veranstaltungen teil, 138



Weihe und feierliche Übergabe der Buchenauer Standarte.  
Standartenträger ist Ernst Klotzbach.

erwarben das Leistungsabzeichen. Übereinstimmend wurde dem Gastgeber bescheinigt, dass Organisation und Fürsorge vorbildlich gewesen ist.

Die Jugendfeuerwehr wurde am 2. Mai 1970 gegründet und wurde von dem Kameraden Wolfgang Kölpin als Jugendfeuerwehrwart betreut.



*Jugendfeuerwehr Buchenau bei der Pokalübergabe durch Raymund Becker. Wahrscheinlich Gemeindefeuerwehrtag 1975 in Buchenau.*

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau bestellte im März 1975 den Kameraden Willi Prack zum neuen Wehrführer und Ernst Klotzbach zu seinem Stellvertreter. Der ehemalige Wehrführer Raymund Becker, stellte in dieser Jahreshauptversammlung diese Funktion zur Verfügung, da er am 23. Mai 1973 zum Ortsbrandmeister der Großgemeinde Eiterfeld gewählt wurde.

Das alte Gerätehaus entsprach nicht mehr den Anforderungen, es war für die vielen Gerätschaften zu klein geworden. Deshalb beschloss man im Jahre 1976, an die damalige Volksschule das neue Feuerwehrgerätehaus mit einem Schulungsraum anzubauen.

Alle Arbeiten wurden in Eigenleistung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erbracht. Am Sonntag, den 3. Juli 1977 war es dann endlich soweit. Das neue Feuerwehrgerätehaus konnte eingeweiht werden und ein feierlicher Umzug, an dem sich der gesamte Ort beteiligte, der vom alten Gerätehaus zur neuen Heimstatt führte, bildet den Höhepunkt.



*Volksschule Buchenau, noch ohne Anbau des Feuerwehrgerätehauses. Heute Teil des Dorfgemeinschaftshauses.*

Freitag, den 8. Juni 1979 war im Dorfgemeinschaftshaus der Festkommers zum 40-jährigen Bestehen. Zur würdigen Gestaltung des Abends wirkten der „Gemischte Chor Buchenau“ und der „Musikverein Wölf“ mit. Am Sonntagabend, 9. Juni 1979, konnte man die Wettkampfmannschaften zu den angesetzten Pokalwettkämpfen begrüßen. Die Siegerehrung fand anschließend statt. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen im Festzelt. Für einen Festzug wurde eine große Alarmübung durchgeführt und am Nachmittag



*Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau anlässlich des 40-jährigen Bestehens in 1979.*

im Festzelt weiter „gelöscht“. Mit der Kapelle „Sonoras“ klang das Fest in den späten Sonntagabendstunden aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau hat heute ein Ehrenmitglied, 37 aktive und 72 passive Mitglieder (Stand 1989).

*Die Jahre 1939 – 1988 wurden anlässlich des 50-jährigen Bestehens der FFW Buchenau in 1989 durch die Kameraden Ernst Klotzbach, Werner Hodes und Wilhelm Prack erstellt und verfasst.*

**...IHR FACHBETRIEB SEIT 1993 FÜR BODENBELÄGE!**

... schöner wohnen ...  
**SCHWALM**

- ▶ **DESIGNBODEN**
- ▶ **PARKETT**
- ▶ **TEPPICH**
- ▶ **VERLEGUNG**
- ▶ **BERATUNG**
- ▶ **...UND VIELES MEHR!**



**THEODOR SCHWALM**

Hersfelder Str. 36 | 36132 Eiterfeld-Buchenau | Telefon 0 66 72 - 81 91 | Mobil 0171 - 5 38 81 91

**1989 - 2019**

Im Jahr 1989 wurde anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde- sowie der Bezirksfeuerwehrtag nach Buchenau vergeben. Die Festlichkeiten fanden vom 23. bis 26. Juni statt. Bei den Feuerwehrleistungsübungen konnte die Buchenauer Wehr abermals ihr gesamtes Können unter Beweis stellen und belegte den 1. Platz auf Gemeindeebene. Den Höhepunkt des Festes bildete allerdings der Sonntag mit einem großen Festzug durch den Ort und einer Kundgebung vor Schloss Buchenau. Einer der Gastredner war unter anderen der damalige Landrat Fritz Kramer.

Bei den Kindern und Jugendlichen aus Buchenau sorgte besonders das Auftreten der Jugendfeuerwehren aus den Nachbarorten für Aufsehen und Bewunderung. Noch am Sonntagabend des Feuerwehrfestes radelten Christian Schmidt und Mark Horst (beide zu dieser Zeit 10 Jahre alt) von Haustür zu Haustür und fragten die Kinder des Ortes, ob sie nicht bei einer Buchenauer Jugendfeuerwehr mitmachen würden. Ziel war es, mindestens 10 Kinder zu motivieren, da Markus Uhlemann signalisiert hatte, er würde das Amt des Jugendwartes übernehmen, falls ihnen dies gelinge. Es wurden keine 10, sondern sogar 16 Kinder, die unbedingt in einer Jugendwehr mitmachen wollten, sodass noch am 16. September des



Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau im Jubiläumsjahr 1989.



Gründungsfoto der Jugendfeuerwehr Buchenau im Herbst 1989.

Jubiläumsjahres die Buchenauer Jugendfeuerwehr neu gegründet werden konnte.

Schon in den Jahren vor 1997 zeigte sich, dass das Gerätehaus der Buchenauer Wehr im Bereich des Flachdaches einige Schwachstellen aufzuweisen hatte. Immer wieder kam es zum „Wassereinbruch“ bei starken Regenfällen. Es bestand hier also dringender Handlungsbedarf durch die Gemeinde, sodass für das Jahr 1997 ein entsprechendes Budget zur Sanierung des Gerätehauses zu Verfügung gestellt wurde. Durch eine Dachbaufirma entstand auf dem ehemaligen Flachdach über dem Gerätehaus ein sog. Sattel-

dach, welches nicht nur den Vorteil, des besseren Wasserabflusses mit sich brachte, sondern auch einen immensen zusätzlichen Lagerraum in Form eines Dachbodens für die Freiwillige Feuerwehr Buchenau bedeutete. Auch wenn das Dach von einer professionellen Firma aufgesetzt wurde, ist doch ein Großteil der angefallenen Arbeiten wiederum in Eigenleistung durch die Buchenauer Wehr erbracht worden. Ganz besonderer Dank gilt hier den Kameraden Ernst Klotzbach, Hans Uhlemann und Adam Kraut, die diese Arbeiten federführend übernommen haben.



Das Gerätehaus mit Satteldach in seiner heutigen Form.

Nachdem in den ersten zwei Jahren nach Gründung der Jugendfeuerwehr die Betreuer der selbigen schon zweimal gewechselt hatten, übernahm in 1991 Ralf Hutzheimer das Amt des Jugendwartes. Sein Stellvertreter wurde Norbert Schott. Dieses sollte sich als echter Glücksfall für die Kinder der Jugendfeuerwehr herausstellen. Der neue Jugendwart verstand es einfach die Jungs und Mädchen für die Feuerwehr zu begeistern und hatte seine ganz eigene Art sie zu immer besseren Leistungen in den Wettkämpfen zu motivieren. War die Jugendfeuerwehr vor seinem Amtsantritt noch regelmäßig nur „Mittelmaß“ gewesen, ging es ab 1991 stetig bergauf. Der Verfasser dieser Zeilen erinnert sich noch gut an die Antrittsrede des neuen Amtsinhabers, die mit dem Satz endete: „Achja, und das mit den letzten Plätzen bei den Wettkämpfen hört mir jetzt gefälligst auch auf!“ In seiner 10-jährigen Amtszeit führte dies zu der unglaublichen Bilanz von:

#### Gemeindepokal:

- 4x 1. Platz
- 3x 2. Platz
- 1x 3. Platz

#### Kreisentscheid:

- 1x 1. Platz
- 2x 2. Platz
- 1x 3. Platz



Gemeindepokal 1999 in Buchenau

Zwei Qualifikationen und Teilnahmen am sogenannten Osthessencup, wobei der 1. und 5. Platz erreicht wurde.

Drei Qualifikationen und Teilnahmen am Bundeswettkampf auf Landesebene. Hier waren die besten Platzierungen der 5. und 6. Platz.

Auch nach seinem, für alle Seiten überraschenden und teilweise schwer zu akzeptierenden Rücktritt auf der Jahreshauptversammlung von 2001 hielt der Erfolg der Buchenauer Jugendfeuerwehr weiter an. Die neuen Jugendwarde machten ihre Sache nicht minder gut und es folgten noch einige weitere 1. Plätze. Allerdings werden die Jahre 1991 bis 2001 allen Beteiligten in ganz besonderer Erinnerung bleiben.

Nach dem großen Erfolg des Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtages in 1989 sollte auch in 1999, anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau sowie dem 10-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr, ein großes Feuerwehrfest in Buchenau stattfinden. Wiederum wird der Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtages sowie zusätzlich der Kreisjugendfeuerwehrtage vom 11. bis zum 14. Juni nach Buchenau vergeben.

Allerdings stand das Feuerwehrfest dieses Mal unter keinem guten Stern. Bereits auf dem Festkommers am 4. Juni wird gegen Mitternacht ein Großteil der anwesenden Wehren alarmiert. Das Torhaus des Seckendorff Schlosses steht aufgrund von Brandstiftung in Flammen.



*Das Torhaus des Seckendorff Schlosses steht in Flammen.*

Gleiches gilt für den darauf folgenden Samstag. Nachdem an diesem Tag die Pokalwettkämpfe um den Gemeindepokal auf dem Buchenauer Sportplatz ausgetragen wurden, erklingt abends erneut die Sirene und beendet das Fest für diesen Tag abrupt. Die Stallungen der Familie Hildenbrand in Branders stehen beim Eintreffen der Wehr in voller Ausdehnung in Flammen und können nicht mehr rechtzeitig gerettet werden. Einzig das Wohnhaus der Familie bleibt durch den Einsatz der Feuerwehren von den Flammen verschont. Brandursache war wiederum Brandstiftung.

## Jugendfeuerwehr Buchenau in 1999 wieder erfolgreich

Mit dem Gewinn des Ost-Hessen-Cups kann die Jugendfeuerwehr Buchenau auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im April begannen die 9 Mädchen und Jungen sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten. Die Wettkämpfe beinhalteten einen A-Teil (Löschangriff mit Wasserentnahmestelle „Unterflurhydrant“) und einen B-Teil (400-m Hindernislauf).



Am 2.5. war der erste wichtige Wettkampf für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Fulda, der Kreisentscheid, in Poppenhausen. Nachdem 9 Mädchen und Jungen aus Buchenau dort ihre Übung und den Hindernislauf absolviert hatten, qualifizierten sie sich mit einem 3. Platz für den Ost-Hessen-Cup. In Buchenau fand dann am 12.6. der Gemeindepokal statt. Dabei schlug die Buchenauer Jugendfeuerwehr alle anderen Jugendwehren der Gemeinde Eiterfeld. Stolz nahmen sie mit ihrem Jugendfeuerwehrwart Ralph Hutzheimer und den Betreuern Carsten Ewald und Mario Dieterich den 1. Platz und den Wanderpokal der Gemeinde Eiterfeld entgegen. Der Wanderpokal ging dabei in ihren Besitz über, da sie zum dritten Mal in Folge den 1. Platz auf Gemeindeebene belegten.

Am 5.9. war dann der Ost-Hessen-Cup in Niederaula. Außer Buchenau nahmen noch Leimbach und Eiterfeld den Kampf gegen weitere 22 Mannschaften aus dem Vogelsbergkreis, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Hersfeld-Rothenburg und dem Kreis Fulda auf. Nach einer guten Übung, in der die Jugendfeuerwehr die Knoten in 8 Sekunden machte kam der Hindernislauf mit verschiedenen Übungen und feuerwehrtechnischen Aufgaben. Diesen liefen sie in 1 Minute 49 Sekunden.

Die Zeit bis zur Siegerehrung verschönerten sich die Mädchen und Jungen mit einer ausgedehnten Wasserschlacht auf dem Parkplatz. Nach fast 2 Stunden stand die Jugendfeuerwehr Buchenau mit 1412 Punkten als Sieger fest.

Auch wenn diese zwei äußerst schlimmen Ereignisse das Feuerwehrfest 1999 verständlicherweise stark überschattet haben, bleiben doch auch einige positive Erinnerungen zurück. Besonders muss hier das fantastische Abschneiden der Buchenauer Jugendfeuerwehr bei den Pokalwettkämpfen genannt werden, die an diesem Tag ihr bestes, jemals erreichtes Punkteergebnis (1425,9) holen und somit zum dritten Mal in Folge den Gemeindepokal gewinnen.

Außerdem fand am Sonntag wiederum ein großer Festzug durch den gesamten Ort mit Kundgebung vor dem ehemaligen Schenck-Schloss statt.

Im Jahr 2001 wird nach 28 treuen Dienstjahren in der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau das in 1973 angeschaffte LF8 der Marke Opel Blitz außer Dienst gestellt und durch ein neues Löschfahrzeug ersetzt. Das neue TSF-W der Firma IVECO bietet zwar auf einer Einsatzfahrt nur noch 6 Feuerwehrleuten Platz, bringt dafür aber einige äußerst wichtige technische Neuerungen mit sich. Dazu gehören u. a. ein 750 Liter Wassertank sowie ein Stromaggregat mit Beleuchtungsmast. Kostenträger für das neue Fahrzeug sind neben der Marktgemeinde Eiterfeld auch das Land Hessen.



Siegerehrung Gemeindefeuerwehrtag in Buchenau (1999)



TSF-W mit 750 Liter Tank Wasser

In Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ wird in einer kleinen Feierstunde das neue Einsatzfahrzeug durch den damaligen Pfarrer Holger Milkau eingeweiht.

Ergänzt wird dieses Löschfahrzeug seit dem Jahr 2006 durch einen großen, zweiachsigen Anhänger mit Hochplane, welcher aus vereinseigenen Mitteln beschafft wurde. Er soll den ehemaligen TSA aus den 50er Jahren ersetzen, welcher seit Anfang der 90er Jahre nur noch zum Transport von Ausrüstung, Material und Gerät diente.

Das nächste Großprojekt der Buchenauer Feuerwehr wird in 2007 die Errichtung eines neuen Schulungs- und Aufenthaltsraumes. Dieses wird u. a. nötig, da die Einsatzkleidung der Feuerwehr, aus arbeitstechnischen Gründen, nicht länger in der Fahrzeughalle des Gerätehauses aufbewahrt werden darf. Die einfachste und auch zielführendste Lösung für dieses Problem ist die Verlagerung der Ausrüstung in den direkt

an die Fahrzeughalle angrenzenden Schulungsraum der Buchenauer Wehr, was ihn allerdings für seine bisherige Nutzung unbrauchbar machte.

Aus diesem Grund entsteht, wieder zum größten Teil in Eigenleistung der Wehr, im oberen Stockwerk des Dorfgemeinschaftshauses ein neuer Aufenthaltsraum. Dieser wird im ehemaligen Proberaum der mittlerweile aufgelösten Flötengruppe Buchenau errichtet und besteht aus einem Bereich für Schulungen, sowie einer großen Küche mit Theke.

10 Jahre nach dem, durch zwei verheerende Großbrände überschatteten Feuerwehrfest 1999 findet in 2009 in Buchenau wieder der Gemeindefeuerwehrtag der Großgemeinde Eiterfeld statt. Anlass ist das 70-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. Im Gegensatz zu den Jahren 1989 und 1999 wird dieses Fest allerdings in einem viel kleineren Rahmen, als eintägige Veranstaltung organisiert. Es werden die Wettkämpfe für den Gemeindepokal mit der anschließenden Siegerehrung im Dorfgemeinschaftshaus ausgetragen und danach der Abend zu einem gemütlichen Ausklang gebracht.

Bereits in den Jahren vor diesem Feuerwehrfest zeichnet sich in der Buchenauer Wehr ein starker Wandel ab, der in seinem als negativen zu bezeichnenden Trend bis 2017 angehalten hat. Es machte den Eindruck, dass viele langjährige, aktive Mitglieder der Buchenauer



Freiwillige Feuerwehr Buchenau im März 2017

er Wehr das Interesse an ihrem Verein verloren hatten. Hinzu kamen der über Jahre fehlende Nachwuchs und der Weggang vieler jüngerer Kameraden aus ihrem Heimatort. Die Zeiten hatten sich eindeutig geändert.

Die Wehrführer dieser Jahre gaben ihr Bestes um die Freiwillige Feuerwehr Buchenau am Leben zu halten und standen doch regelmäßig alleine da, sei es bei Übungen oder bei anderen offiziellen Anlässen. Dieses zeigte sich auch besonders in der Tatsache, dass zwischen den Jahren 2009 und 2017 für insgesamt 7 Jahre an keinerlei Wettkämpfen teilgenommen wurde. Es war einfach nicht möglich 6 Kameraden zu motivieren eine Wettkampfmannschaft zu bilden. Mittlerweile wurde offen über die Auflösung der Feuerwehr gesprochen.

Noch schlimmer kam es zu Beginn des Jahres 2018, als wieder die Neuwahlen des Vorstandes anstanden. Es gab keinen Kameraden mehr, der sich bereit erklärte, das Amt des Wehrführers und 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins zu übernehmen. Hatten doch alle gesehen, wie sich die Vorgänger in diesem Amt oftmals umsonst abgemüht hatten.

Zum großen Glück für die Freiwillige Feuerwehr Buchenauer war allerdings bereits seit 2017 ein gewisser „Trendwandel“ spürbar. Zum ersten Mal seit 8 Jahren wurde wieder an den Leistungswettkämpfen auf Kreisebene teilgenommen. Es gab neue junge Mitglieder in der Einsatzabteilung, die nicht nur Lehrgänge besuchten, sondern auch offensichtlich große Freude am „Hobby Feuerwehr“ hatten. Hinzu kam der Ehrgeiz

der etwas älteren Kameraden die traditionsreiche Buchenauer Feuerwehr, die mittlerweile auf eine über 150-jährige Geschichte zurückblicken konnte, nicht einfach sterben zu lassen.

In mehreren Krisensitzungen zum Fortbestand des Vereines zeigte sich dann als Hauptproblem, das es niemanden gab, der sich wirklich mit beiden Funktionen, die des Wehrführers und die des 1. Vorsitzenden identifizieren konnte. Getrennt voneinander allerdings schon. Hieraus wurde die Idee geboren, im Rahmen einer Satzungsänderung die Trennung dieser Funktion und somit die Aufteilung der Aufgaben des Wehrführers und 1. Vorsitzenden auf zwei Mitglieder

der Feuerwehr Buchenau möglich zu machen. Eine Lösung des Problems war gefunden und das zähe Ringen um die Besetzung dieses Postens beendet.

Der neue 1. Vorsitzende des Vereines heißt seit dieser Zeit Sebastian Range. Neuer Wehrführer ist Patrick Jäger. Der positive Trend hat sich weiter fortgesetzt. Auch in 2018 und 2019 wurde an den Wettkämpfen auf Kreisebene teilgenommen, was für sich alleine nach dieser schweren Zeit schon bemerkenswert war. Wirklich bemerkenswert ist aber die Tatsache, dass die Freiwillige Feuerwehr Buchenau in ihrem Jubiläumsjahr zum ersten Mal seit 10 Jahren wieder mit einer Mannschaft in Gruppen-



Abordnung der Freiwillige Feuerwehr Buchenau mit Standarte (August 2018)

stärke, also mit 9 Feuerwehrleuten, auf dem Gemeindepokal der Marktgemeinde Eiterfeld in Leimbach angetreten ist und dort einen überraschenden 6. Platz belegen konnte. Wir haben hinterher gespaßt, dass wir wie Phönix aus der Asche auferstanden sind. Und genau so hat es sich nach dieser langen Zeit im Endeffekt auch angefühlt.

Ernst Klotzbach hat als Abschluss seiner Chronik zum 50-jährigem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau folgenden Absatz geschrieben:

„Unsere Freiwillige Feuerwehr feiert nun das 50-jährige Bestehen. In all diesen Jahren gab es wie überall Freud und

Leid, Höhen und Tiefen. Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau hat in den zurückliegenden Jahren ihre Schlagkraft und Einsatzbereitschaft bei Bränden und Hilfeleistungen unter Beweis stellen können und wird stets bemüht sein, auch künftig jedem ihre Hilfe und Unterstützung anzubieten, der im Ernstfall darauf angewiesen ist.“

Ich persönlich finde, auch nach 80 Jahren Freiwillige Feuerwehr in Buchenau gibt es keine besseren Worte für das, was unsere Feuerwehr ausmacht.

Carsten Ewald



Wettkampfmannschaft Gemeindepokal 2019 (6. Platz)



In Ehrfurcht und Trauer  
gedenkt die  
Freiwillige Feuerwehr Buchenau  
der Gefallenen und Vermissten  
beider Weltkriege  
und allen verstorbenen  
Kameraden/-innen.



Fünf Generationen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau.  
 Von links: Frank Otter, Patrick Jäger, Ernst Klotzbach, Hans-Henrik Schott, Achim Fischer

## Ortsbrandmeister / Wehrführer / 1. Vorsitzender

Unbekannt	Friedrich Fuhrmann
... - 1919	Konrad Prack
1919 - 1945	Heinrich Diederich
1945 - 1949	Heinrich Gerlach
1949 - 1954	Reinhard Jäger
1954 - 1974	Raymund Becker
1974 - 1978	Wilhelm Prack
1978 - 1981	Hans-Georg Diederich
1981 - 1988	Ernst Klotzbach
1988 - 1989	Dirk Hubenthal
1989 - 1998	Achim Baldes
1998 - 2003	Dirk Hubenthal
2003 - 2008	Frank Otter
2008 - 2013	Achim Fischer
2013 - 2018	Hans-Henrik Schott

## stellvertretende Ortsbrandmeister / Wehrführer

...vor 1945 unbekannt

1945 - 1949	Reinhard Jäger
1949 - 1954	unbekannt
1954 - 1974	Wilhelm Prack
1974 - 1982	Ernst Klotzbach
1982 - 1988	Heinrich Schuhmann
1988 - 1989	Achim Baldes
1989 - 1993	Klaus-Peter Klotzbach
1993 - 1998	Dirk Hubenthal
1998 - 2003	Rüdiger Baldes
2003 - 2005	Dirk Hubenthal
2005 - 2007	Ralf Hutzheimer
2008 - 2013	Hans-Henrik Schott
2013 - 2018	Patrick Jäger

Seit dem Geschäftsjahr 2018 wird der Posten des Wehrführers und 1. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau auf zwei Amtsträger aufgeteilt.

### 1. Vorsitzender

2018 - heute Sebastian Range

### Jugendfeuerwehrwart

1970 - 1987 Wolfgang Kölpin

### stellv. 1. Vorsitzender

2018 - heute Markus Uhlemann

Neugründung der Jugendfeuerwehr im Herbst 1989

### Wehrführer

2018 - heute Patrick Jäger

1989 - 1990	Markus Uhlemann
1990 - 1991	Thomas Schusser
1991 - 2001	Ralf Hutzheimer
2001 - 2004	Norbert Schott
2004 - 2006	Patrick Jäger
2006 - 2012	Emil Klingspon
2012 - 2018	Cecil Sims
2018 - heute	... nicht besetzt

### stellv. Wehrführer

2018 - heute Emil Klingspon



# Destillatio®

## ...Ihr Verkaufsladen zum Einmaischen, Kochen & Destillieren!

Bei Destillatio geht es ums Destillieren! Möchten Sie eine Destille kaufen? Wünschen Sie Informationen zum Schnapsbrennen oder zur Herstellung ätherischer Öle? Dann sind Sie bei Destillatio richtig. Wir destillieren aus Leidenschaft – und wir kennen unsere Destillen.

Gerne beraten wir Sie persönlich beim Kauf einer Destille! Wir sind für Sie da, falls Sie Fragen haben, auch noch Jahre nach Ihrem Kauf! Übrigens: auch das Kochen in Kupferkesseln und Kupfertöpfen gehört zu unserer großen Leidenschaft. Unsere Kupferschmiede sind Meister im Schmieden traditioneller Kupferkessel, Töpfe und Destillen. Gerne schmieden wir auch individuell nach Ihren Wünschen.

Tel 0 66 72 - 9 18 48 - 0 | [info@destillatio.com](mailto:info@destillatio.com)  
Hersfelder Str. 16 | 36132 Eiterfeld- Buchenau

[www.destillatio.eu](http://www.destillatio.eu)

## Einsätze, Aktive Tätigkeiten und Anschaffungen

1939

Spende aus Staatsmitteln. Eine Tragkraftspritze Magirus-Breuer.

1948

Bau eines Feuerwehrgerätehauses

1955

22. Mai

Bezirkstag in Erdmannrode.  
An der Einsatzübung teilgenommen.  
Fahrzeug war ein „Jepp“.

24. Juli

Bezirksfest in Wölf.  
Die Wehr nahm an der  
Schnelligkeitsübung teil.  
Erster Preis: 1 Fass Bier.

30. Juli

Einsatz in Wölf. Großbrand bei Bauer Frank.



Das Gerätehaus mit Satteldach in seiner heutigen Form.



Bezirksfeuerwehrtag 1955. FFw Buchenau mit ihrem TSA, gezogen von einem amerikanischen Militär-Jepp.



Angetretene Wettkampfgruppe in Erdmannrode. Gruppenführer mit Signalhorn, Gerhard Baldes.

1956

Bezirksfest in Eiterfeld: Teilnahme an Einsatzübung und Festzug

1957

27. Mai - Bezirksfest in Odensachsen  
8. September - Bezirksfeuerwehrtag in Buchenau.

**ANSCHAFFUNGEN:**

- 1x Heusonde
- 16x Steigergurte
- 27x Jacken
- 27x Bergmützen,
- 24x Schutzhelme
- 1x Schlauchtrommelschrank

**September** - Einen Ausflug in den Harz

**1958**

- 13. Juli** Brandeinsatz in Gehöft von Hohmann, Leimbach
- 17. August** Beteiligung am Feuerwehrfest in Neukirchen
- 28. Sept.** Beteiligung am Feuerwehrfest in Eiterfeld

- » Feuerwehrfest in Eitra - Teilnahme an zwei Übungen
- » Ausflug nach Heidelberg-Schwetzingen

**1959**

- 21. Januar** Brandeinsatz in Wölf  
Großbrand Scheune und Stallgebäude von Bauer Hahn

**8. Juni** Waldbrand in Schoders, Einsatz von Hacke & Schaufel

**1960**

- 29. März** Brandeinsatz in Giesenhain: Wohnhaus von Lina Seeger
- Mai** Großanschaffung: Eine gebrauchte LF 8  
von der Freiwilligen Feuerwehr Baumbach  
bei Montabaur zum Preis von 12.000,- DM

Finanzierung:

Spende durch Haussammlung	1.114,- DM
Spende von Seckendorff	1.500,- DM
Spende von Wilmowsky	1.000,- DM
Spende von Essen-Breedenev von Wilmowsky	1.000,- DM
Gemeindeanteil	3.386,- DM
Kreiszuschuss	4.000,- DM

12.000,- DM



Das erste Feuerwehrauto  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Buchenau.

Nach der Anschaffung musste das Gerätehaus vergrößert werden. Die Arbeiten wurden von der Wehr in 446 Stunden in Eigenleistung ausgeführt.

- 19. Juni** 1. Leistungs-Wettkämpfe TS des Kreises Hünfeld in Rothenkirchen.  
Freiwillige Feuerwehr Buchenau 1. Sieger.
- 17. Juli** In Landau (Waldeck) 5. Bezirkssieger
- 16. Oktober** Bezirkstag in Leibolz, am gleichen Tag wurde eine Abordnung zur Übergabe des LF 8 nach Rasdorf entsandt.

» Am Kreisfeuerwehrverbandstag in Hünfeld nahm eine Gruppe mit LF an einer Katastrophenübung teil.

**1961****MITGLIEDERSTAND**

- 31x aktive Mitglieder
- 65x passive Mitglieder
- 3x Ehrenmitglieder

**6. April** Schadenfeuer bei Adam Trost in Dittlofrod.  
Wegen Löschwassermangel musste mit Jauche gelöscht werden.

**27. August** Die Wehr bekam eine neue TS 8,  
Anschaffungspreis 3.700,- DM.

Finanzierung:

Spende HL-Schule	2.000,- DM
Hess. Brandversicherung	1.130,- DM
Gemeinde Buchenau	630,- DM

3.760,- DM

**27. August** Bezirksfeuerwehrtag in Buchenau.  
Mit feierlicher Übergabe der LF 8 und der TS 8.

- » Als Gastwehren beteiligten wir uns bei dem Bezirksfeuerwehrtag in Haselstein.
- » Zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld und in Rhoden-Waldeck.

1961

12. Februar Besuch des Bundestages  
 8. Juli Beteiligung am Ehrenzug  
 in Rasdorf zur Weihe der Kreisstandarte.  
 15. Juli Wettkampf auf Regierungsbezirksebene  
 in Bad Hersfeld. - 1. Sieger



Die Buchenauer Feuerwehr auf dem Landesentscheid 1962 in Hungen.



1963

18. Mai Waldbodenbrand in Schonders, Brandbekämpfung  
 mit Hacken und Schaufeln.  
 21. Juli Wohnhausbrand in Buchenau bei Christian Barth.



Löschversuche am Wohnhaus Barth welches im „Kirchweg“ stand.

Wohnhaus Barth: Nachdem das Feuer gelöscht ist zeigt sich das komplette Ausmaß der Zerstörung.

6. Oktober Schwelbrand in der Gastwirtschaft in Giesenhain

- » Auf Leistungswettkämpfen errang die 1. Gruppe den 1. Sieg  
 die 2. Gruppe den 4. Platz.
- » Bei Wettkämpfen auf Bezirksebene: 2. Bezirkssieger
- » Auf Landesebene den 3. Platz
- » Eine Mehrtagesfahrt in den Alpen beschloss das Jahr 1963

1964

- Das Signalhorn beendet seinen Dienst, es wird eine Sirene montiert.

29. August  
 Auf Landesebene in Idstein  
 6. Landessieger
29. bis 30. August  
 Kreisfeuerwehrverbandstag  
 in Buchenau. Zum 25-jährigen  
 Bestehen unserer Wehr  
 Weihe der Standarte.



Ehemaliges Signalhorn der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau.



Vorbereitungen auf das „Jubiläumsbild“ anlässlich des 25. jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau.



Kreisfeuerwehrverbandstag in Buchenau



Kreisfeuerwehrverbandstag in Buchenau



Weihe der Buchenauer Standarte.

» Feuerwehrleistungswettkämpfe, auf Bezirksebene mit LF: 1. und 6. Bezirksieger.

**1965**

**13. Juli** Wettkämpfe auf Kreisebene: 1. und 2. Kreissieger  
**4. Juli** Regierungsbezirksebene: 3. Sieger

**1966**

**19. Juli** Ein Wolkenbruch setzt das Eitra- und Haunetal unter Wasser. In Buchenau werden drei Brücken zerstört und etliche Keller überflutet. Trotzdem muss eine Gruppe zur Hilfe nach Rhina.

» 1. Sieger mit LF auf Bezirksebene. Preis: 500,- DM

» 2. Sieger auf Landesebene. Preis: 1.250,- DM

Von diesen Geldern wurden Ausrüstungsgegenstände angeschafft



Die Bilder lassen die unbändige Naturgewalt des Hochwassers von 1966 erahnen.

Zerstörte Eitrabrücke im Bereich Hersfelder Straße / Alte Landstraße.  
 (heute Geschäft T. Schwalm)



**1967**

**21. Mai** Bezirksfeuerwehrtag in Wölf.

**24. Juni** Teilnahme am Verbandstag in Kurhessen-Waldeck.

**26. Juli** Großbrandeinsatz in Dittlofrod. Anwesen von A. Hofmann wieder Wassermangel, es wurde mit Fässern aus Arzell und Steinbach geholt.

» Die neue Wasserleitung war in Branders und Giesenhain fertiggestellt. Für den Notfall wurden dort Hydrant und Schlauchmaterial deponiert.

**1968**

**4. August** Ausflug nach Großumstadt zur Feier des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr.

» Leistungswettkampf Kreisentscheid: Mit drei Gruppen 1., 4. und 6. Platz.

**1969**

**4. Juli** Brandeinsatz in Oberweisenborn, Gehöft Nattmann  
**27. Juli** Ölalarm in Arzell  
**25. Oktober** Partnerschaftsfeier mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau an der Lahn.

- » Feuerwehrleistungswettkämpfe TS 8/8. 1. Kreissieger, 2. Bezirkssieger und 2. Landessieger in Hessen am 13. September in Bensheim.
- » Auf Grund der guten Leistungen gab uns die Brandversicherung einen Trockenlöcher Typ G 12 und eine Heustock-Meßsonde.



Freiwillige Feuerwehr Buchenau um 1970.

1970

- 1. Mai** Gründung der Jugendfeuerwehr.
- 16. Dez.** Schadenfeuer der Wirtschaftsgebäude von E. Gombert in Arzell.
- » Katastrophenübung im Staatswald Burghaun: „Absturz einer Boing“.
- » Bunter Abend in Buchenau mit dem Süd-West-Programm.
- » Die Wehr ist in Buchenau/ Lahn zu Gast.
- » Sieben Feuerwehrfeste werden besucht.

1971

- » Einsatz im Hause Rehberg in Giesenhain, ein Schwelbrand
- » Waldbrand „Im Langen Rain“, Kohlmann
- » Waldbrand „Hintere Stirn“, v. Seckendorff

1972

- 12. Juli** Eine Windhose deckte das halbe Dach des Landwirtes Reith ab. Die Wehr half beim Neueindecken
- 14. Oktober** Letzte Zusammenkunft aller Ortsbrandmeister des Kreises Hünfeld.  
Auflösung des Kreisfeuerwehrverbandes.

- » Pokalwettkampf in Kleininglis
- » Teilnahme am Bezirksfeuerwehrfest in Haselstein.
- » Antrag einer neuen LF 8/8 genehmigt.

1973

- » Leistungswettkämpfe:  
2. Kreissieger,  
1. Bezirkssieger  
5. Landessieger.
- » Zehn Übungen mit Abschlussprüfung durchgeführt.
- » Wehr erhält neues LF 8/8 mit Bestückung.



Das neue Feuerwehrauto der Buchenauer Wehr (Foto von 1999). Ein Opel Blitz LF 8.

1974

- » Feuerwehrleistungswettkämpfe: 1. Kreis- und 6. Bezirkssieger.
- » Brandeinsatz in Mengers.
- » Scheunenbrand auf dem Hof Heinemann.
- » Einsatzübung Mittelpunktschule Eiterfeld, mit Gebrauch der Atemschutzgeräte.
- » Planung für den ersten Gemeindefeuerwehrtag und Jugendzeltlager in Buchenau
- » Besuch des Feuerwehrfestes zum 25-jährigen Bestehen in Mansbach.
- » Besuch des Kreisfeuerwehrfestes in Pilgerzell.

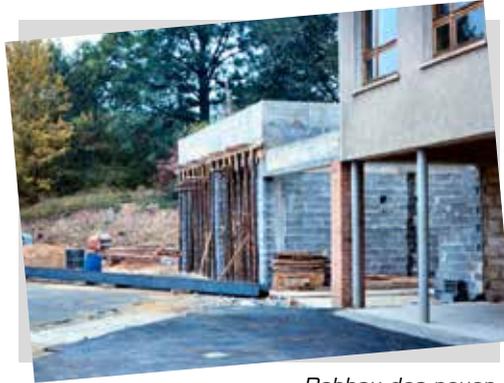
1975

- » Nachtübung: Brand an der Heizungsanlage der HL-Schule.
- » Großübung aller Gemeindefeuerwehren: Heimvolksschule in Fürsteneck.
- » 15. bis 16. Juni: 1. Gemeindefeuerwehrtag in Buchenau.
- » Vorn 26. bis 29. Juni und vom 4. bis 8. Juli:  
Jugendzeltlager des Kreises Fulda in Buchenau.
- » Wehr nimmt an der Einweihung des Arzeller Gerätehauses teil.
- » Bezirksfeuerwehrtag in Buchenau. Leistungswettkämpfe: 2. Sieger
- » Die Wehr unternimmt eine Fahrt zum Biggensee und Sachsenhausen.

1976

## 5. Juni Baubeginn des neuen Gerätehauses

- » Waldbrand im Hauberg mit 10.000 Litern Wasser gelöscht.
- » Kleinbrand im Viehhof
- » Übung am Schloss der HL-Schule
- » Wettkämpfe: Kreisentscheid in Fulda, Bezirksentscheid in Bad Hersfeld,
- » Landesentscheid in Königstein.
- » Teilnahme am Kreisfeuerwehr-Verbandstag in Großtaft
- » Sieger auf dem Gemeindefeuerwehrtag in Leibolz



Rohbau des neuen Gerätehauses an der Volksschule Buchenau.

1977

- » Brandeinsatz Hof Schwarzenborn, es brannte die Scheune
- » Großübung: Beteiligung der Wehren von Arzell, Dittlofrod und Buchenau am Forsthaus von v. Wilmowsky.
- » Einweihung unseres neuen Gerätehauses
- » Teilnahme zur Einweihung des Gerätehauses in Dittlofrod.
- » Besuch des Feuerwehrfestes und Wettkämpfe in Welkers. Ebenso der Feste in Rasdorf und Erdmannrode.
- » Robert Jäger und Erich Eckel holen in Neu-Ulm die AL 18 ab.



Feierliche Schlüsselübergabe von Bürgermeister Winfried Plappert an Wehrführer Wilhelm Prack.



Umzug vom alten ins neue Gerätehaus an der Volksschule.

1978

- » PKW-Brand auf dem Hof Schwarzenborn
- » Sieger des Kreisentscheids und Teilnahme am Bezirksentscheid.
- » Gemeindefeuerwehrtag in Wölf
- » Fahrt zum Grenzgangsfest Buchenau/Lahn
- » Orientierungsfahrt mit dem BGS zur Zonengrenze

1979

- » Teilnahme am Kreisentscheid & Qualifikation für den Bezirksentscheid.
- » Gemeindefeuerwehrtag in Leimbach: 1. Sieger.
- » Festveranstaltung „40 Jahre FFW Buchenau“ vom 8. bis 10. Juni.

1980

- » Erste-Hilfe-Lehrgang in Buchenau
- » Inspektion aller feuerwehrtechnischen Ausrüstungen.

1981

- » PKW-Brand auf dem Parkplatz Richtung Bad Hersfeld
- » Einsatzübung mit AL 18 und Atemschutzgerät an der Lichtbergschule Eiterfeld.
- » Einsatzübung „Waldbrand“ Hauberg, im Einsatz TS und LF, 475 Meter B-Schlauch, 75 Meter C-Schlauch und 15 Feuerwehrleute.
- » Feuerwehrleistungsübung und Gemeindefeuerwehrtag in Dittlofrod: 4. Sieger.
- » Leistungsübung in Eitra: 1. Sieger
- » Teilnahme an den Feierlichkeiten des Gesangvereins Buchenau zur 140 Jahr Feier.
- » Funkausrüstungen LF 8
- » Ausflug ins Martelltal/ Südtirol

**1982**

- » Einsatzübung mit Schaum „PKW-Brand“
- » Feuerwehrleistungsübung Gemeindepokal: 4. Sieger und 2. Sieger in Oberlengsfeld.
- » Teilnahme: Gerätehauseinweihung in Burghaun, Feuerwehrfest Neuhof und Hessischer Feuerwehrtag Bad Soden.
- » Beim Amtsgericht Hünfeld Eintragung beantragt

**1983**

- » Einsatzübung: Scheunenbrand Diederichs
- » Einsatzübung: mit AL 18 Schloss von Seckendorff
- » Einsatzübung: Waidbrand im Hauberg
- » Gemeindefeuerwehrtag Eiterfeld: Gemeindepokal: 5. Platz.
- » Feuerwehrtag in Fischbach.
- » Raymund Becker als Ortsbrandmeister verabschiedet.
- » Ausflug nach Coburg und Wallfahrtsort Vierzehnheiligen.

**1984**

- » Kleinbrand in Giesenhain (Küche)
- » Einsatzübung HL-Schule mit Atemschutz
- » Gemeindefeuerwehrtag in Ufhausen. Gemeindepokal: 2. Sieger.
- » Teilnahme am Hessischen Feuerwehrtag am Festzug mit Standarte.
- » Tagesfahrt Frankfurt/Main-Flughafen und Hessenpark.

**1985**

- » Brandeinsatz PKW-Brand in Garage Gutberlet, Buchenau.
- » Wehr erhält zwei Stück Handsprechfunkgeräte.
- » Gemeindefeuerwehrtage in Soisdorf und Bodes besucht.
- » Brandschutzwoche mit Selbstdarstellung in Leimbach.

**1986**

- » Waldbrand an den Sieben Buchen mit TLF und 8.000 Liter Wasser gelöscht.
- » Einsatzübung in Dittlofrod mit den Wehren Steinbach, Buchenau und Dittlofrod.
- » Besuch des Kreisverbandsfeuerwehrtages in Hettenhausen und Landesfeuerwehrtag in Groß-Umstadt.
- » Tagesausflug nach Karlshafen und Mollenfelde „Brotmuseum.“

**1987****2. März**

Einsatz Eisregen. Umgestürzte Bäume und dergleichen müssen beseitigt werden.

- » Im März verstirbt Kamerad Wolfgang Kölpin. Kurz darauf, im August, verstirbt ebenfalls Ehrenortsbrandmeister Raymund Becker.
- » Brandeinsatz Scheunenbrand bei Glotzbach, Arzell

*Raymund Becker war 20 Jahre Wehrführer in Buchenau, bevor er in 1973 zum ersten Ortsbrandmeister der Großgemeinde Eiterfeld gewählt wurde.*

**1988**

- » Brandeinsatz auf dem Anwesen Trost
- » Kleiner Flächenbrand in Buchenau erforderte keinen größeren Einsatz.
- » Einsatzübung mit der Wehr Arzell und Buchenau am Forsthaus v. Wilmowsky mit dem Übungsziel „Menschen retten und löschen“.
- » Einsatzübung Tankstelle Kircher in Arzell, in Zusammenarbeit der beigen Wehren
- » Besuch des Kreis-, Bezirks- und Landesfeuerwehrtages.
- » Aus der Kameradschaftskasse wurde der Betrag für die Anschaffung eines Handfunksprechgerätes Fug. 10 zur Verfügung gestellt.
- » Die Wehrbeteiligten sich an sieben Lehrgängen.



*Übung am Forsthaus v. Wilmowsky: Wasserentnahme offenes Gewässer. Robert Jäger und Harald Dieterich bedienen die Buchenauer TS.*



*Thomas Schusser betreut verletzte Personen.*

Die Jahre 1939 – 1988 wurden anlässlich des 50-jährigen Bestehens der FFW Buchenau in 1989 durch die Kameraden Ernst Klotzbach, Werner Hodes und Wilhelm Prack erstellt und verfasst.

1989

- » Im Jahr 1989 gab es keine Einsätze für die FFW Buchenau.
- » Vom 23. Juni bis 26. Juni fand der Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtag anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr in Buchenau statt.

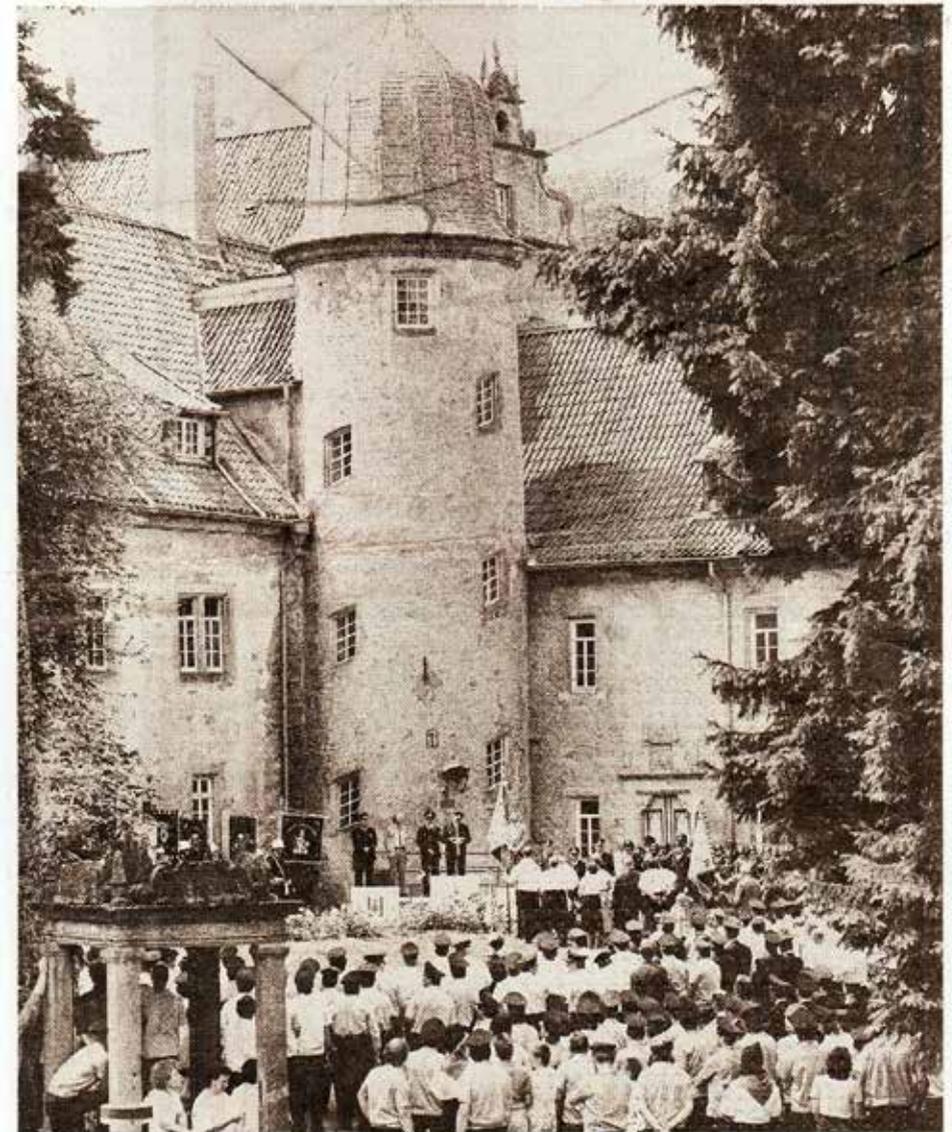


Festzug durch Buchenau anlässlich des 50 jährigen Bestehens der Feuerwehr.

- » Leistungswettkämpfe: Gemeindepokal  
1. Platz (979 Punkte); Kreisentscheid (939 Punkte)

**16. September** Neugründung der Jugendfeuerwehr mit 16 Mitgliedern.  
Erster Jugendwart wurde Markus Uhlemann.

**14. Oktober** Zwei Einsatzübungen: Branders (Anwesen Mannel) zusammen mit den Feuerwehren Eiterfeld und Wölf, sowie Ölalarm in der Eitra zwischen Buchenau & Arzell. Hier wurde durch die Wehr Soisdorf unterstützt.



DAS SCHLOSS in Buchenau bildete eine historische Kulisse für die Kundgebung im Rahmen des Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtages. Zahlreiche Wehren aus dem Hünfelder Land, dem Nachbarkreis Hersfeld-Rotenburg sowie Vereine aus Buchenau zogen im Rahmen eines Festzuges zum Schloß, wo sich Landrat Fritz Kramer, der Beigeordnete der Gemeinde Eiterfeld, Richard Witzel, sowie Vertreter der Feuerwehrorganisationen an die Teilnehmer wandten.  
Foto: Karl-Heinz Burkhardt

## Jugendfeuerwehr Buchenau aus der Taufe gehoben

### Gründung war das Ereignis der Brandschutzwoche

**Eiterfeld. (sc)** – Die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Buchenau war sicher das wichtigste Ereignis am Vorbabend der bundeseinheitlichen Brandschutzwoche 1989 der Gemeinde Eiterfeld. Dreizehn Jungen und drei Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren entwickelten Engagement und überschritten damit die Schwelle des diesjährigen Mottos »Deine Feuerwehr hilft – komm, hilf mit!« und stellten sich voller Begeisterung in den Dienst der großen Sache.

In diesem Tenor sprach auch Eiterfelds Bürgermeister Winfried Plappert, als er zum Ausdruck brachte, die Gründung einer Jugendfeuerwehr im Jahr des 50-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau habe nicht nur symbolischen Charakter sondern garantiere auch den Weiterbestand der Feuerwehr. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Jugendlichen der Feuerwehrsache treu bleiben, denn Dienst in der Feuerwehr sei Dienst am Nächsten und der gesamten Bürgerschaft. Der Bürgermeister überreichte als Startkapital einen Geldscheck und als Erinnerungsgeschenk einen Wappenteller der Gemeinde. Glückwünsche übermittelten ferner Ortsvorsteher Horst Leicht, Pfarrer Eckehard Staks, Ortsbrandmeister Willi Gerk, Fuldas Kreisjugendfeuerwehrverbandswart Jürgen Weber und Ortsjugendfeuerwehrlehrwart Florenz Weber.

Buchenaus Wehrführer Achim Baldes stellte mit Martin Uhlemann, Thomas Schusser und Hans Hendrik Schott die Führungskräfte der Jungen und Mädchen ihren zahlreich im Feuerwehrhaus (DGH) erschienenen Eltern vor, wünschte ihnen bei ihren Aufgaben eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Beim Spiel ohne Grenzen am Sonntag hatten die Jungen und Mädchen Gelegenheit, sich ein-

mal richtig auszutoben; abenteuerlich war sicher auch der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes sowie das Löschen eines brennenden Pkw mit Schaum-Übungen, die von den erwachsenen Feuerwehrkameraden demonstriert wurden und viel Beifall fanden.

### Orientierungslauf

Ihr Können und Wissen stellten dann am Sonntag die aktiven Feuerwehrkameraden aller 10 Eiterfelder Wehren mit 15 Mannschaften bei einem vier Kilometer langen und rund um Buchenau führenden Orientierungslauf unter Beweis, wobei Vielseitigkeit sowie Geschick ins Auge stachen und die Leitung in den Händen von Thomas Schusser lag. Die einzelnen Stationen: Torwandschießen in der Bernhardsmühle, Knotenknüpfen im Eitratal, Erste-Hilfe-Leistungen am Gehöft des Landwirts Kohlmann, Luftgewehrschießen beim Schützenverein, Behandeln von Schläuchen im Buchwald, Heimatgeschichte im Schloß Buchenau und Wassertransport über einen Schwebelbalken.

### Dittlofrod/Körnbach vorn

Es siegte beim Orientierungslauf die Mannschaft Dittlofrod/Körnbach mit 352 Punkten vor Buchenau mit 343 Punkten und Ufhausen II mit 339 Punkten.

Der »Tag der offenen Tür« präsentierte der Bevölkerung ferner eine Fahrzeugausstellung, ein Informationsstand der Jugendfeuerwehren sowie feuerwehrtechnische Vorführungen nach simulierten Verkehrsunfall und Fettexplosionen. Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda, Karl Sauerbier (Großentaft) sprach sich voller Lob und Anerkennung über die gezeigten Leistungen der Eiterfelder Feuerwehren aus.

Hersfelder Zeitung (20.06.1989)



## Schloss Buchenau



*...mitten im Herzen Deutschlands!*



Hermann-Lietz-Straße 13 | 36132 Eiterfeld-Buchenau  
Tel. 0 66 72 - 91 85 80 | Fax 0 66 72 - 91 85 82 | info@schloss-buchenau.de

[www.schloss-buchenau.de](http://www.schloss-buchenau.de)



**1990**

Auch 1990 wurden keine Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr Buchenau verzeichnet.

- 14. Januar** Besichtigung der Feuerwache in Wernshausen/Thüringen.
- 10. Februar** Ausrichtung des „Buchenauer Faschingstanz“ im hiesigen DGH.
- 18. Dezember** Erster Fehlalarm durch die neu installierte Brandmeldeanlage in der ehemaligen Hermann-Lietz-Schule / Schloss Buchenau.
- 6. Oktober** Einsatzübung am Übersiedlerwohnheim / Schloss Buchenau. Außer Buchenau waren die Wehren aus Arzell, Dittlofrod & Hünfeld im Einsatz.

» In 1990 wurde an folgenden Leistungsübungen teilgenommen: Gemeindepokal in Arzell: 5. Platz; Kreisentscheid: 7. Platz und Hauneck Rotensee: 1. Platz



Wettkampfmannschaft der FFW Buchenau im Jubiläumsjahr 1989.

#### JUGENDFEUERWEHR:

- 11. Januar** Besichtigung der Feuerwache Hünfeld.
- 7. April** Teilnahme am Umweltschutztag. Es wurde der Bachlauf der Eitra gesäubert, sowie Sondermüll gesammelt.
- 15. Mai** Erste Gemeindepokalteilnahme der neu gegründeten Jugendfeuerwehr in OT Arzell mit 2(!) Mannschaften: Jugendfeuerwehr Buchenau I: 5. Platz Jugendfeuerwehr Buchenau II: 4. Platz  
(erstmalig trainiert durch den späteren Jugendwart Ralf Hutzheimer)
- 30. Juni** Gemeindeausflug der Jugendfeuerwehren in die ehemalige DDR. Ziel: Die Wartburg in Eisenach.

**1991**

Das dritte Jahr in Folge, ohne dass ein Einsatz verzeichnet werden konnte.

- 23. Sept.** Tagesausflug nach Thüringen mit den Zielen Suhl, Oberhof, Ohrdruf und Rasdorf.
- 29. Sept.** Einsatzübung an der Kirschenmühle. Buchenau stellte einen Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung und baute die Wasserversorgung von der Eitra bis zur Einsatzstelle auf.
- 15. Dez.** Angebliche Explosion eines Ölofen im sog. „Roten-Haus“ (heute „Destillatio“). Allerdings löste die Sirene keinen Alarm aus, so dass nur der Ortsbrandmeister mit einem privaten Pkw im „Einsatz“ war.

- » Es wurde an folgenden Leistungswettkämpfen teilgenommen: Kreisentscheid Welkers, Gemeindefeuerwehrtag Wölf, Gemeindefeuerwehrtag Erdmannrode und Gemeindefeuerwehrtag Burghaun.
- » Teilnahme an den Feierlichkeiten und Festzug des Gesangvereins Buchenau zur 150 Jahr Feier.
- » Neuanschaffungen 1991: Eine Motorkettensäge, sowie eine Werkbank für die Fahrzeughalle.

## JUGENDFEUERWEHR:

**23. März**

Umweltschutztag der Gemeinde Eiterfeld. Die Jugendfeuerwehr sammelt alte Batterien, Leuchtstoffröhren und Medikamente ein.

**8. Mai**

Als Gastmannschaft am Gemeindefeuerwehrtag in Erdmannrode wird der 2. Platz belegt.

**29. Juni**

Teilnahme an den Wettkämpfen zum Gemeindepokal in Wölf: 4. Platz.



*FFW-Buchenau mit Jugendfeuerwehr beim Festzug anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Gesangsverein Buchenau.*

**1992****22. Mai**

Technische Hilfeleistung in Buchenau Aufnahme von Dieselkraftstoff.

**19. August**

Fehlalarm Forsthaus Wilmowsky. Es wurde ein großer Waldbrand gemeldet, welcher sich als angemeldetes und unter Aufsicht stehendes Feuer zum verbrennen von Holzabfällen entpuppte.

**9. Oktober**

Einsatzübung am Übersiedlerwohnheim Buchenau. Lage: Eingeschlossene Personen, die über Steckleiter und Treppenhaus gerettet werden sollten. Außer Buchenau war hier die Wehr Arzell sowie das DRK Arzell-Eiterfeld vertreten.

**10. Oktober**

Der traditionelle Tagesausflug der FFW Buchenau führt in diesem Jahr nach Wernigerode (Harz).

» In 1992 wurde an insgesamt 5 Leistungsübungen teilgenommen: Flieden Magdlos, Schenklingfeld-Oberlingfeld, Kreisentscheid Welkers, Gemeindepokal in Großentaft, sowie eine Orientierungsfahrt anlässlich des 40-jährigen Bestehens der FFW Leibolz.

## JUGENDFEUERWEHR:

**8. März**

Die Jugendfeuerwehr Buchenau richtet erstmalig ein Hutzelfeuer in Buchenau aus, welches bis heute eine

beliebte Tradition der Ortsgemeinschaft ist.

**21. März**

Tagesausflug zum Fußballspiel Eintracht Frankfurt gegen Bayern München.

**23. Mai**

Erstmalige Teilnahme am Bundeswettkampf auf Kreisebene: Platz 9 von 40 Mannschaften.

**8. Juni**

Gemeindepokal in Großentaft. Es wurde der 2. Platz belegt.

» Neuschaffung von Übungsgeräten für die Jugendfeuerwehr  
 » Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager vom 02. Juli bis 05. Juli in Großenlüder sowie am Jugendfeuerwehrausflug der Großgemeinde Eiterfeld zum Freizeitpark „Fort Fun“.

**1993**

In 1993 kam es zu insgesamt 5 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau. Zum Glück stellten sich 4 dieser Alarmierungen als „Blinder Alarm“ heraus. Allein 3 davon wurden durch die Brandmeldeanlage im Übergangwohnheim Schloss Buchenau ausgelöst.

**29. Sept.**

Die diesjährige Einsatzübung für die FFW Buchenau fand im OT Dittlofrod statt. Weitere teilnehmende Wehren waren Steinbach und Dittlofrod. Aufgabe der Feuerwehr Buchenau war es, zwei eingeschlossene Personen über die AL 18 unter Atemschutz zu retten.

**5. Oktober**

Großbrand in Mengers bei Ewald Leinberger. Unterstützung der Wehren aus Eiterfeld und Wölf bei der Brandbekämpfung. Aus Buchenau sind 7 Feuerwehrleute im Einsatz.

» Leistungswettkämpfe: Kreisentscheid Welkers, Hauneck-Bodes, Nüsttal-Rimmels und Gemeindefeuerwehrtag in Eiterfeld. Hier wurde mit 954 Punkten der 3. Platz belegt.

## JUGENDFEUERWEHR:

**20.+ 21. Feb.** Erste-Hilfe-Kurs**28. Februar**

Hutzelfeuer mit vorherigem Fackelzug am Mühlberg.

**5. Juni**

Teilnahme am Bundeswettkampf auf Kreisebene in Marbach. Es wurde der 11. Platz von insgesamt 59 teilnehmenden Mannschaften belegt.

- 19. Juni** Gemeindepokal in Eiterfeld. Ergebnis: 3. Platz  
**27.-29. Aug.** Erstmals führt die Jugendfeuerwehr Buchenau ein eigenes Zeltlager an den „Sieben Buchen“ in Buchenau durch.

» In 1993 besteht die Jugendfeuerwehr aus 18 Mitgliedern. Davon sind 8 Mädchen.

**1994**

- 13. März** Wohnungs- / Küchenbrand im Haus Felsheim. Es waren 6 Kameraden für 5 Stunden im Einsatz.  
**24. Sept.** Einsatzübung „Am Bergwerk“ in Buchenau. Wohnhaus Lohmar. Zusammen mit den Wehren Arzell und Eiterfeld wurde hier eine Brandbekämpfung mit Wasserförderung über lange Wegstrecken, sowie Menschenrettung unter Atemschutz geübt.

» Teilgenommene Leistungsübungen in 1994: Kreisentscheid Welkers und Gemeindefeuerwehrtag in Leimbach. Außerdem wurde an zwei Orientierungsfahrten in Hofaschenbach und Malges teilgenommen.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 18. Juni** Gemeindefeuerwehrtag mit Teilnahme am Gemeindepokal in Leimbach. Es wurde der 2. Platz belegt.  
**21.-24. Juli** Feuerwehrinternes Jugendfeuerwehrlager in Oberlengsfeld.



Elternabend beim Jugendfeuerwehrlager in Oberlengsfeld.

**1995**

» Nachdem die FFW Buchenau in den vergangenen Jahren glücklicherweise eher selten zu Einsätzen gerufen wurde, zeigte sich in 1995 leider ein völlig anderes Bild. Insgesamt fanden 10 Alarmierungen der Feuerwehr Buchenau statt, von denen 6 scharfe Einsätze waren.



- 1. Juni** Verkehrsunfall: Umgekippter Tanklastwagen auf der Umleitungsstrecke zwischen Schloss Buchenau und Giesenheiner Straße, oberhalb des Schlossparks.  
**29. Juli** Reifenbrand in der Scheune Käsmann, Arzell.  
**21. August** Brand eines Strohballens in der Scheune von Josef Kohlmann, Buchenau.  
**22. August** Großbrand in Buchenau: Nur eine Nacht nach dem ersten Einsatz am Hof Kohlmann, stehen dieser Nacht die Stallung des Bauernhofs im vollen Ausmaß in Flammen. Eine Rettung der Gebäude ist leider nicht mehr möglich.  
**23. August** Waldbrand in Richtung Giesenhain.  
**27. August** Alarmübung am Hof Schwarzenborn mit den Wehren Arzell und Dittlofrod. Hierbei kommt wiederum unsere AL18 zur Menschenrettung zum Einsatz.  
**30. Oktober** Scheunenbrand am Bauernhof Ludwig Gombert, Arzell.  
**19. August** Vereinsausflug mit Wanderung „Rund um den Auersberg“ in Hilders.

» Leistungsübungen und Wettkämpfe in 1995: Pokalwettkämpfe in Dorfborn, Kreisleistungsübung Welkers, Gemeindefeuerwehrtag mit Gemeindepokal in Soisdorf, Gemeindefeuerwehrtag in Oberhaun (Orientierungsfahrt).

## JUGENDFEUERWEHR:

- 15. Juli** Gemeindepokal in Soisdorf: Es wurde mit 8 Punkten Rückstand der 3. Platz erreicht.
- 28.-30. Juli** Zeltlager in Buchenau. Dabei standen eine Nachtwanderung, Schwimmbad, ein Orientierungslauf, Spiele sowie ein Elternabend auf dem Programm.
- 11. Sep.** Tagesausflug: Wanderung zum Stoppelsberg.
- 20. April** Waldbrand am „Großen Stück“. Die Wehren aus Buchenau und Eiterfeld konnten unter Mithilfe der Landwirte Josef Kohlmann aus Buchenau und Heinrich Schott aus Fischbach (Wassertransport mit Gullefässern), ein Übergreifen der Flammen und damit einen Waldbrand größeren Ausmaßes verhindern.
- 1. Sept.** Verkehrsunfall zwischen Arzell und Buchenau
- 10. Oktober** Brandeinsatz in der Hersfelder Straße: Es stehen Strohballen des Landwirtes Josef Kohlmann in Flammen.
- 31. August** Tagesfahrt mit Wanderung zur Milseburg, Grillen am Grabenhöfchen und Fahrt zum Kreuzberg.

- » Am 20. und 21. April wurde an einem Erste-Hilfe Lehrgang teilgenommen.
- » Die Jahresabschlussübung 1996 fand am Sägewerk Hartmann in Arzell statt. Dabei hatte die Freiwillige Feuerwehr Buchenau den Auftrag die Wasserversorgung aus der Eitra sicher zu stellen, sowie den Löschangriff mit 3 C-Strahlrohren zu unterstützen.
- » Leistungsübungen: Flieden-Magdlos, Kreisentscheid erstmals in Haimbach, Gemeindepokal in Dittlofrod (5. Platz) und Orientierungsfahrt in Kruspis (3. Platz)

## JUGENDFEUERWEHR:

- 23. März** Osterputz
- 8. Juni** Gemeindepokalteilnahme in Dittlofrod: Es wurde mit 9 Punkten Rückstand der 2. Platz belegt.
- 13. Juli** Teilnahme am Kreisentscheid in Eiterfeld. Mit 1.413,3 Punkten wurde der 2. Platz belegt, was die erstmalige Qualifikation der Jugendfeuerwehr Buchenau für den Landesentscheid bedeutete.

1996



- 26.-28. Juli** Zeltlager in Buchenau
- 14. Sept.** Die Jugendfeuerwehr aus Buchenau belegt unter 38 Teilnehmern den 6. Platz beim Bundeswettkampf auf Landesebene in Homberg/Efze.
- 15. Nov.** Nachtwanderung unter der Leitung von Albrecht Eckel.



## Jugendfeuerwehren aus Buchenau und Leimbach überzeugten beim Bundeswettbewerb auf Landesebene in Homberg/Efze

Nach dem überragenden Erfolg der Eiterfelder Mannschaften beim Kreisentscheid in Eiterfeld vertraten Leimbach und Buchenau als Erst- und Zweitplatzierte den Landkreis Fulda auf dem Landesentscheid der Jugendfeuerwehren in Homberg/Efze.

Von den 20 Mädchen und 38 gemischten Mannschaften wurde die Jugendfeuerwehr aus Leimbach Dritter und die Jugendfeuerwehr aus Buchenau Sechster.

Der Wettbewerb besteht aus einem simulierten Löschangriff nach der Feuerwehrdienstvorschrift 4 und einem 400-m-Hindernislauf.

Die Mannschaften aus unserer Marktgemeinde fuhren bereits am frühen Samstag morgen um 6.00 Uhr mit dem Bus nach Homberg-Efze. Ein Dank gilt hier der Marktgemeinde Eiterfeld und dem Stv. Ortsbrandmeister Georg Gropp für die Durchführung der Fahrt.

Beide Mannschaften bewältigten mit nur kleinsten Unstimmigkeiten den Wettbewerb. Bei der Siegerehrung gegen 16.00 Uhr erhofften sich beide Mannschaften einen guten Platz im Mittelfeld und spielten mit dem Gedanken: „Vielleicht unter die ersten zehn!“. Daß so gute Platzierungen erzielt wurden, ist vor allem den Betreuern der Jugendfeuerwehren zu verdanken. Diese setzten sich vorbildlich für den Wettkampf und deren Vorbereitung ein. Auch die nicht am Start beteiligten Mitglieder der Jugendfeuerwehren verdienen hier ein Lob, als Betreuer und Schlachtenbummler unterstützten sie lauthals ihre Mannschaft.

Buchenau startete mit:

Sabine Schubert, Nicole Hildenbrand, René Dietrich, Justin Greif, Patrick Jäger, Christian Dietrich, Tobias Gömpel, Carsten Ewald, Mario Dieterich und Emil Klingspan. In der Mannschaft aus Leimbach kämpften:

Christian Herr, Oliver Spies, Stefan Stock, Nina Hofmann, Michael Hahner, Kerstin Klee, Juri Dirlein, Jens Herr, Timo Sauerbier und Tatjana Dirlein.

Martin Trabert, Ortsjugendfeuerwehrwart



Die Jugendfeuerwehren aus Buchenau und Leimbach auf dem Wettkampfsplatz



Die Jugendfeuerwehren aus Leimbach bei der Siegerehrung

Eiterfelder Nachrichten vom 27. September 1996

1997

- 28. April** Brand des Nebengebäudes von Erika Baumgardt in der Hermann-Lietz-Str. 7 (heute Ritterstube). Es waren die Wehren aus Buchenau, Eiterfeld und Arzell am Einsatz mit insgesamt 35 Mann beteiligt. 5 C-Rohre und 1 B-Rohr kam zum Einsatz.
- 26. August** Technische Hilfeleistung in der Glasbachstr. 2. Überfluteter Keller.
- 27. Sept.** Alarmübung in Eiterfeld. Am sogenannten Geschäftshaus mussten eingeschlossene Personen über die mitgeführte AL18 der FFW Buchenau gerettet werden. Weitere beteiligte Wehren waren: Eiterfeld & Dermbach.
- 16. August** Tagesausflug unter der Leitung von Hans Uhlemann. Wanderung über die „Sieben Buchen“ zum Stoppelsberg, Neukirchener Grillplatz und zurück nach Buchenau.
- » Teilgenommene Leistungsübungen und Wettkämpfe: Gemeindefeuerwehrtag Burghaun, Pokalwettkämpfe in Dorfborn, Leistungsübung auf Kreisebene in Haimbach, Orientierungsfahrt in Schenkklengsfeld-Wüstfeld, Gemeindefeuerwehrtag in Arzell (4. Platz) und Bezirksfeuerwehrtag in Mackenzell.
- » Dachsanierung am Gerätehaus Buchenau unter der maßgeblichen Mitarbeit von Wilhelm Prack, Ernst Klotzbach, Hans Uhlemann und Adam Kraut, die einen Großteil der Eigenleistungstunden erbrachten.

### JUGENDFEUERWEHR:

- 7. Juni** Teilnahme und erstmaliger Gewinn des Gemeindepokals in Arzell. Diese Platzierung sollte sich für 5 Jahre nicht mehr ändern.
- 29. Juni** Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erreichen der Leistungsspanne in Dipperz.
- 5. Juli** Kreisentscheid in Niesig: 8. Platz. Diese Platzierung bedeutete die Qualifikation zum sogenannten Osthessencup.
- 24.-26. Juli** Vereinsinternes Zeltlager der Jugendfeuerwehr an der Bernhardsmühle.
- 31. August** Osthessencup in Schwalmstadt. Die Jugendfeuerwehr Buchenau erreicht einen sehr guten 5. Platz.

1998

- 3. April** Technische Hilfeleistung:  
Ölspur im Bereich der Bernhardsmühle.
- 17.-18. April** Erste-Hilfe-Lehrgang unter der Leitung von Werner Hornung für alle Angehörigen der FFW Buchenau.
- 5. Mai** Großbrand am Wohnhaus von Gretel Felsheim. Dabei werden sowohl das Wohnhaus wie auch das Nebengebäude so stark beschädigt, dass beide abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden müssen.
- 26. Sept.** Jahresabschlussübung bei den „Sieben Buchen“ mit angenommenem Waldbrand.
- 1. Nov.** Technische Hilfeleistung an der Kirche Arzell. Es kommt die AL18 zum Einsatz.
- » Außerdem wurde in 1998 noch aufgrund eines kleineren Waldbrandes an der Giesehainer Straße zwischen Buchenau & Giesenhain alarmiert.
- » Im März 1998 wurde eine Leiterübung an der katholischen Kirche Arzell durchgeführt.
- » Leistungsübungen: Kreisentscheid in Fulda-Haimbach (Platz 26), Hünfeld-Rudolphshan (Platz 11), Gemeindefeuerwehrtag in Ufhausen (Platz 7) und Orientierungsfahrt in Burghaun-Rothenkirchen.
- » Der diesjährige Ausflug der FFW Buchenau bestand aus einer Wanderung um den Ringberg.
- » Neuanschaffung: Mithilfe einer großzügigen Spende von Theo Schwalm konnte für jeden Kameraden der Einsatzabteilung ein einheitliches, bedrucktes T-Shirt angeschafft werden.

» Des Weiteren wurde das Innere des Feuerwehrgerätehauses Buchenau umfangreich saniert, modernisiert und renoviert. Besonderer Dank gilt hier: Hans-Henrik Schott, Frank Otter sowie Ralf Hutzheimer für ihr Engagement.



Wohnhaus von Gretel Felsheim nach der Brand (Mai 1998).



45 Feuerwehrmänner aus Buchenau, Eiterfeld und Arzell hatten die Flammen zwar schnell unter Kontrolle, den hohen Schaden konnten sie aber nicht verhindern.  
Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Rund 300000 Mark Schaden bei Brand in Eiterfelder Ortsteil Buchenau

## Defekt am Elektroofen: Wohnhaus in Flammen

Eiterfeld-Buchenau (FZ/ud) Durch einen technischen Defekt an einem sogenannten Frostwächter (Elektroofen) ist am gestrigen Dienstag gegen vier Uhr ein Brand in einem Wohnhaus im Eiterfelder Ortsteil Buchenau ausgebrochen, bei dem nach ersten Schätzungen der Fuldaer Kriminalpolizei etwa 300000 Mark Sachschaden entstand. Drei Bewohner konnten sich unverletzt in Sicherheit bringen.

Wie die Polizei in Fulda berichtete, bemerkte der 45jährige Sohn der Hausbesitzerin die Flammen. Der Mann hatte in einem Seiten-

trakt des zweistöckigen Fachwerkhauses in einem Zimmer oberhalb von Garagen geschlafen. Gegen vier Uhr wachte er auf und wollte die Nachttischlampe einschalten. Dabei stellte er fest, daß der Strom ausgefallen war.

Als er zu der am anderen Ende des Flures gelegenen Toilette gehen wollte, schlugen ihm beim Öffnen der Tür Flammen entgegen. Der Mann rannte in das Hauptgebäude und weckte dort im Erdgeschoß seinen sieben Jahre jüngeren Bruder und im ersten Stock seine 72jährige Mutter.

Die Familie konnte sich ins Freie retten, bevor die Flammen vom Seitentrakt auf das Hauptgebäude übergriffen. „Beide Gebäu-

detteile wurden weitgehend zerstört“, schreibt die Polizei in ihrer Pressemitteilung.

Mit sechs Fahrzeugen rückten um 4.30 Uhr 45 Feuerwehrleute aus Buchenau, Eiterfeld und Arzell zum Brand aus. Nach Angaben des Einsatzleiters und Wehrführers von Buchenau, Georg Kropp, brannte der Dachstuhl des Wohngebäudes völlig aus. Die Feuerwehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle. Die Feuerwehrmänner konnten es laut Polizei nicht verhindern, daß die Fassade und Teile eines zur Zeit leerstehenden benachbarten Wohngebäudes ebenfalls durch das Feuer beschädigt wurden.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 11. Juli** Kreisentscheid in Rommerz. Dort wurde der 2. Platz erreicht, was die Jugendfeuerwehr Buchenau nach 1996 zum zweiten Mal für die Teilnahme am Landesentscheid berechnigte.
- 12. Juli** Gemeindefeuerwehrtag in Ufhausen. 1. Platz mit sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.
- 23.-26. Juli** Vereinsinternes Zeltlager in Buchenau
- 8. August** Teilnahme am Fußballturnier in Leibolz. 1. Platz.
- 6. Sept** Bundeswettbewerb auf Landesebene in Melsungen. Es wurde ein ausgesprochen guter 5. Platz belegt.

1999

- » Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau sowie des 10-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Buchenau findet vom 11. - 14. Juni der Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtag sowie der Kreisjugendfeuerwehrtag als großes Feuerwehrtagefest in Buchenau statt.
- » Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau besteht im Jubiläumsjahr 1999 aus insgesamt 121 Mitgliedern. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 28 aktiven und 77 Fördermitgliedern. Des Weiteren 3 Ehrenmitgliedern der insgesamt 5 Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung sowie 11 aktiven Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

- 28. März** Atemschutzübung im Gerätehaus Buchenau. Zu diesem Zweck wurde das Gerätehaus durch Frank Otter in eine selbstgestaltete Atemschutzübungsstrecke umgebaut.
- 22. Mai** Technische Hilfeleistung: Durch Sturm umgestürzter Baum auf der Fahrbahn Richtung Giesenhain.
- 4. Juni** Brandeinsatz während des Festkommers zum 60-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau bei der Familie von Seckendorff. Die Stallanlagen des Torhauses stehen in Flammen.
- 12. Juni** Erneuter Brandeinsatz mit Großbrand: Diese mal während des Feuerwehrtagefestes zum 60-jährigen Bestehen der Feuerwehr Buchenau. Am Samstagabend stehen die Stallungen der Familie Rainer Hildenbrand in Branders im vollen Ausmaß in Flammen.



Bis auf die Grundmauern brannten im Weiler Branders bei Eiterfeld die Scheune und der Stall eines Hofes nieder, dessen Besitzer Vollerwerbslandwirt ist. Die Polizei vermutet Brandstiftung.

Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Feuer auf einem Bauernhof bei Eiterfeld: 500000 Mark Schaden

## Brandstiftung: Scheune und Stall vernichtet

Eiterfeld (dpa/gw) Während sich der Besitzer eines Bauernhofes in der Nacht zum Sonntag samt Familie auf einem Feuerwehrtagefest im benachbarten Buchenau vergnügte, ging sein Gut in dem kleinen Weiler Branders bei Eiterfeld in Flammen auf. Der Brand hat laut Polizei einen Sachschaden von einer halben Million Mark verursacht.

Menschen wurden nicht verletzt. Neun Bullen konnten noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren von einem Nachbarn aus dem brennenden Gebäude getrieben werden. Das Feuer brach in einer Scheune aus und griff auf einen angrenzenden Stall über. Die Polizei vermutet – wie schon bei mehreren Bränden in Eiterfeld in den vergangenen Monaten – Brandstiftung.

Laut Polizei summiert sich der

in der jüngsten Zeit durch Brandstiftung entstandene Schaden auf 1,5 Millionen Mark. Über Motive und Hintergründe hat die Polizei noch keine Hinweise.

Bei dem bislang größten Feuer der jüngsten Zeit waren rund 80 Angehörige der Wehren von Arzell, Buchenau, Eiterfeld und Ufhausen mit neun Fahrzeugen im Einsatz. Die Wehrleute der Markt-gemeinde Eiterfeld, die größtenteils noch am späten Samstagabend anlässlich des Gemeindefeuerwehrtages in Buchenau im Festzelt feierten, darunter auch der Eigentümer des Anwesens, waren gegen 23.24 Uhr über die Leitstelle Fulda alarmiert worden. Die Löscharbeiten der rasch eingetroffenen Abteilungen leitete Ortsbrandmeister Wilhelm Gerk. Die Hitzeentwicklung sei so stark gewesen, daß die Wehrleute kaum an den Brandherd herange-

kommen seien. Außerdem gab es Probleme bei der Wasserversorgung, da vor allem die topographische Lage des hochgelegenen Brandortes Schwierigkeiten bereitete. Weil man aber den Hochbehälter der Wingas AG „anzapfen“ konnte, war es in weniger als einer halben Stunde möglich, eine ausreichende Löschwasserversorgung aufzubauen.

Gegen ein Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Durch massiven und konzentrierten Einsatz aller Kräfte war es gelungen, ein Übergreifen des Feuers auf das hochgradig gefährdete Wohnhaus und auf unmittelbar benachbarte Gehöfte zu verhindern. Scheune und Stall brannten jedoch nieder.

Für Hinweise zur Aufklärung der Brandserie sind 25000 Mark Belohnung ausgesetzt worden (die Telefonnummer der Kripo Fulda: 06 61/105-0).

- 5. August** Brand eines Spänebunkers des Sägewerks Hartmann in Arzell.
- 24. Sept.** Einsatzübungen 1999: Giesenhain, angenommene Explosion in einer Hobbywerkstatt und Branders, simulierter Brand eines Bauernhofs in voller Ausdehnung.

- » Im Jubiläumsjahr 1999 wurde an folgenden Leistungsübungen teilgenommen: Dorfborn, Steinbach, Kreisleistungsübung in Fulda-Haimbach, Gemeindepokal in Buchenau sowie eine Leistungsübung in Fischbach.
- » Zum Dank an alle Helfer des Gemeinde- und Bezirksfeuerwehrtages in Buchenau wird am 3. Oktober ein Helferfest durchgeführt.



Teilnahme am Gemeindepokal  
1999 in Buchenau



## JUGENDFEUERWEHR:

- 2. Mai** Bundeswettkampf auf Kreisebene in Rommerz. Es wird der 3. Platz belegt, was wiederum zur Teilnahme am sogenannten Osthessencup berechtigt.
- 12. Juni** Gemeindepokal in Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Buchenau. Die Jugendfeuerwehr gewinnt mit ihrem besten, jemals erreichten Ergebnis von 1425,9 Punkten zum dritten Mal in Folge den Gemeindepokal.
- 12.-15. Aug.** Zeltlager der Jugendfeuerwehr Buchenau. Dieses Jahr auf dem Campingplatz in Heringen.
- 5. Sept.** Zweite Teilnahme für die Jugendfeuerwehr Buchenau am Osthessencup, der in diesem Jahr in Niederaula ausgetragen wurde. Mit 1417 Punkten wurde auch dieser Wettkampf gewonnen.

## 2000

- 4. März** Technische Hilfeleistung mit der AL 18 am Bürgerhaus Eiterfeld. Ein Lautsprecher musste vor dem Absturz gesichert werden.
- 17. Mai** Fahrzeugbrand zwischen Buchenau und Arzell. Mit im Einsatz die Feuerwehr aus Eiterfeld.
- 23. Sept.** Jahresabschlussübung in Form einer Nachtübung an der Tankstelle Kircher in Arzell. Die FFW Buchenau war mit ihrem Schlauchanhänger für die Wasserversorgung aus der Eitra zuständig.
- 24. Sept.** Zweite Einsatzübung für das Jahr 2000. Angenommener Großbrand eines landwirtschaftlichen Gebäudes.
- 20. Oktober** Erneuter Fahrzeugbrand. Ein LKW-Anhänger fing am Ortseingang zu Buchenau, von Richtung Bodes kommend, Feuer. Der Brand wurde von den Feuerwehren aus Buchenau und Eiterfeld unter Kontrolle gebracht. Allerdings musste die Straße für längere Zeit voll gesperrt werden.

- » Im Jahr 2000 wurde an 4 Leistungsübungen teilgenommen. Dieses waren Kirchhasel, Kreisleistungsübung Haimbach, Gemeindepokal in Großtaft und eine Orientierungsfahrt in Mansbach.

- » Im Rahmen des 40. Hessentags in Hünfeld werden durch die Freiwillige Feuerwehr Buchenau diverse Veranstaltungen als Brandsicherheitsdienst abgesichert.
- » Am 10. September wird durch die FFW Buchenau in Branders das so betitelt Kartoffelfest durchgeführt. Neben einem Festgottesdienst werden hier die verschiedensten Kartoffelspezialitäten angeboten.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 28.-30. Juli** Traditionelles Zeltlager der Jugendfeuerwehr Buchenau an den „Sieben Buchen“.
- 19. August** Kreisentscheid in Steinau bei Fulda. Zum ersten Mal gelingt es der Jugendfeuerwehr Buchenau mit 1411 Punkten auch hier den 1. Platz zu belegen, was gleichzeitig eine erneute Qualifikation für den Landesentscheid bedeutet.
- 26. August** Gemeindefeuerwehrtag in Großtaft. Zum vierten Mal in Folge gewinnt die Jugendfeuerwehr Buchenau den Gemeindepokal.
- 3. Sept.** Landesentscheid in Breulberg. Leider wurde hier nur der 26. Platz erreicht.

2001

Das Jahr 2001 war ein besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Buchenau. Der „Rote Vogel“, unser LF8 Opel Blitz, wurde durch ein modernes Löschfahrzeug (TSF-W) der Marke IVECO ersetzt.

- 1. Juli** Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Höhe der Kirschenmühle. Beteiligt waren 2 Motorräder sowie ein PKW. Es musste der Rettungshubschrauber angefordert werden.
- 26. Juli** Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall bei der Bernhardsmühle. Beseitigen einer Ölspur.
- 9. Sept.** Offizielle Schlüsselübergabe für das neue Feuerwehrfahrzeug der Buchenauer Wehr.
- 28. Sept.** Einsatzübung am Kindergarten in Arzell. Angenommener Brand.
- 21. Oktober** In Rahmen einer kleinen Feierstunde wird das neue Feuerwehrauto durch Herrn Pfarrer Milkau eingeweiht.
- 26. Oktober** Tödlicher Verkehrsunfall eines Feuerwehrkameraden aus der Großgemeinde Eiterfeld auf Höhe der

Bernhardsmühle. Der Schock über das erlebte sitzt bei allen, am Einsatz beteiligten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau tief.

- » Leistungsübungen: Landershausen, Kreisentscheid in Fulda-Haimbach und Gemeindepokal in Eiterfeld.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 19. Januar** Nach dem Rücktritt von Ralf Hutzheimer als Jugendwart der Jugendfeuerwehr Buchenau, tritt der bisherige Stellvertreter Norbert Schott seine Nachfolge an.
- 17. März:** Tischtennis-Turnier in Hofaschenbach
- 9. Juni** Gemeindepokal in Eiterfeld: Mit 1.425,7 Punkten konnte abermals der Gemeindepokal verteidigt werden.
- 16. Juni** Bundeswettkampf auf Kreisebene in Mackenzell. Auch hier konnte der 1. Platz (1416,6 Punkte) des Vorjahres erfolgreich verteidigt werden. Man hatte sich somit erneut für den Landesentscheid, dieses Mal in Korbach qualifiziert.
- 27.-29. Juli** Zeltlager der Jugendfeuerwehr an den „Sieben Buchen“.
- 9. Sept.** Landesentscheid in Korbach. Hier wurde der, aus damaliger Sicht, nicht zufriedenstellende 17. Platz mit 1413 Punkten erreicht.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCHENAU

## Schlagkraft schon vielfach unter Beweis gestellt

**EITERFELD** ■ Viele Jahre hat die Buchenauer Feuerwehr auf die Bereitstellung eines neuen Einsatzwagens gewartet. Im September wurde das Wasser mitführende Tragkraftspritzenfahrzeug durch eine Schlüsselübergabe in den Dienst gestellt. Während eines "Tages der offenen Tür" am Sonntag erteilte Buchenaus Pfarrer Holger Milkau im Beisein von Feuerwehrabordnungen aus der Marktgemeinde Eiterfeld dem neuen Feuerwehrauto den kirchlichen Segen.

Friede beginnt im Kleinen

Das Dienen für den Nächsten stellte der Ortspfarrer als eine edle Aufgabe heraus. Segnend sei es, mit dem was man empfangen habe, anderen zu helfen. Angesichts der allgemeinen Lage betonte Pfarrer Milkau, Friede beginne in kleinen Dingen, so auch in der Freiwilligkeit in einer Feuerwehr. Mögen die Feuerwehrmänner und -frauen mit dazu beitragen, dass der Friede in der Welt fortgeführt werden könne, gab er seiner Hoffnung Ausdruck.

Eiterfelds Feuerwehren hätten ihre Schlagkraft vielfach unter Beweis gestellt, betonte Bürgermeister Hermann-Josef

Scheich. Auf Mut, Können und Selbstlosigkeit in ihren Reihen komme es an. Dennoch bedürfe es für ihre Einsätze technischer Voraussetzungen. Die Ablösung des 28 Jahre alten Opel-Blitz-Feuerwehrwagens durch das neue Fahrzeug sei mit Sicherheit kein Luxus gewesen, stellte er fest.

Die Marktgemeinde Eiterfeld habe somit einen Beitrag zur Sicherheit in der Brandbekämpfung und im Notfall mit einer Beteiligung von 86.000 Mark geleistet. Der Neuwert dieser Anschaffung, in dem unter anderem die vorhandene Motorkrafttragepumpe untergebracht ist, belaufe sich auf insgesamt 165 000 Mark. Der Bürgermeister bat die Buchenauer Feuerwehrkameraden, das Fahrzeug stets zu pflegen sowie einsatzbereit zu halten.

Die Verbundenheit der Kommunalpolitiker mit ihren Feuerwehren lobte Gemeindebrandinspektor Wilhelm Gerk. Seit der Gebietsreform und unter dem ehemaligen Ortsbrandmeister Raymund Becker achte man in der Marktgemeinde darauf, alle Wehren bei Anschaffungen gleichmäßig zu berücksichtigen. Dies stärke die Wehren auch untereinander. Buchenaus Kameraden fügten sich hier harmonisch in



Pfarrer Holger Milkau (l.) segnet die Feuerwehr mit ihrem Vorsitzenden Dirk Hubenthal (2.v.l.) und Ortsbrandinspektor Wilhelm Gerk (4.v.l.) während ein feierlicher Moment.

den Gesamtverband als ein verlässlicher Partner ein, unterstrich Gerk.

Lob und Ehrung

An Scarlett Hurna und Alfred Steinicke überreichten



das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Buchenauer Feuerwehr (im Hinrgrund). Für die Freiwilligen Dirk Hubenthal (2.v.l.) und Ortsbrandinspektor Wilhelm Gerk (4.v.l.) war die offizielle Einweihung (Foto: Karl-Heinz Burkhart)

Wilhelm Gerk und Buchenaus Feuerwehrvereinsvorsitzender Dirk Hubenthal, der zu Beginn der Feier willkommen geheißen hatte, das Eiserne Feuerwehrleistungsabzeichen. Lobende Worte für Buchenaus Feuerwehr, insbeson-

dere aber auch über die 14 Mädchen und Jungen starke Jugendfeuerwehr unter der Leitung des Jugendfeuerwehrwartes Norbert Schott, fanden die stellvertretende Vorsitzende der Eiterfelder Gemeindevertretung, Mecht-

hild Klee, die zugleich für die CDU sprach, Inge Oss (SPD) und Theo Kohlmann (FWG). Maria Eckel beglückwünschte die Wehr im Namen aller Ortsvereine und Ortsvorsteherin Ulrika Hurna für die Buchenauer Bürgerschaft. (bh)

Hersfelder Zeitung (24.10.2001)

2002

Das Jahr 2002 wurde von einem starken Unwetter, welches zu extremen Überflutungen in den Ortsteilen Buchenau, Arzell und Bodes führte, überschattet.

## Die Nacht, als die braune Flutwelle kam

Millionenschaden durch Hochwasser in der Gemeinde Eiterfeld. Auch in Hauneck liefen die Keller voll.



VON KARL SCHÖNHOLTZ

**EITERFELD.** „Ich dachte, sowas gibt es nur im Fernsehen“, meinte ein bestürzter Augenzeuge, als das Ausmaß der Katastrophe langsam deutlich wurde. In der Nacht zum Samstag war der Eiterfelder Ortsteil Arzell von einer braunen Flutwelle heimgesucht worden, die Autos und Gartenhäuser mitriss, Gärten verwüstete und Keller in Schlammgruben verwandelte. Solche Bilder kannten die meisten nur von den Schlammlawinen aus den Alpen.

Auch die Ortsteile Leimbach,

Dittlofrod und Buchenau waren betroffen, in der angrenzenden Gemeinde Hauneck besonders der Ortsteil Bodes. Doch überall dort war man im Vergleich zu Arzell noch glimpflich davon gekommen

„40 Häuser unter Wasser, zehn Feuerwehren im Einsatz, dazu Technisches Hilfswerk,

### Knapp einen Meter hoch durchs Dorf geschossen

Bauhof und Privatfirmen, Schaden ungefähr eine Million Euro“, bilanzierte Franz Giebel, Leiter des Eiterfelder Ordnungs-

amtes, am Morgen danach und wusste auch, wann die Arzeller zuletzt in diesem Ausmaß mit den Naturgewalten zu kämpfen hatten: 1966, und damals war sogar eine Frau gestorben.

Dass aus dem eigentlich verdächtigen Rinnsal des Schlierbaches unversehens ein reißender Fluss geworden war, das merkten die Arzeller am Freitagabend: Um 20.15 Uhr wurden die Feuerwehren alarmiert. Auf ihrem Höhepunkt schoss die braune Welle knapp einen Meter hoch durch das Dorf, nahm Splittkästen mit, einen gelben VW Golf und einen Lieferwagen. Durch andere

amtes, am Morgen danach und wusste auch, wann die Arzeller zuletzt in diesem Ausmaß mit den Naturgewalten zu kämpfen hatten: 1966, und damals war sogar eine Frau gestorben.

Dass aus dem eigentlich verdächtigen Rinnsal des Schlierbaches unversehens ein reißender Fluss geworden war, das merkten die Arzeller am Freitagabend: Um 20.15 Uhr wurden die Feuerwehren alarmiert. Auf ihrem Höhepunkt schoss die braune Welle knapp einen Meter hoch durch das Dorf, nahm Splittkästen mit, einen gelben VW Golf und einen Lieferwagen. Durch andere

Autos spülte sich die Flut einfach hindurch. Zurück blieb eine dicke Schlammschicht.

Die Buchenauer Feuerwehr, die zunächst im Nachbardorf

ANZEIGE



zu Hilfe geeilt war, hatte es plötzlich eilig, wieder nach Hause zu kommen. Denn auch dort brach sich das Wasser

Bahn, liefen die Keller voll, stauten Äste, Steine und Unrat vor jedem Hindernis.

Am Ende waren sämtliche Eiterfelder Wehren im Einsatz, dazu die aus Rasdorf sowie der Leitstand aus Fulda. Selbst mit einem Schneepflug ging es gegen den Schlamm. Fröhlich gegen vier konnten die ersten Wehren wieder abrücken. Doch für die Geschädigten gab es noch lange kein Innehalten. Alleine die größten Aufräumarbeiten dauerten bis Samstagmittag, und in manchem Keller wird es Monate dauern, bis alles wieder so ist wie vor der Nacht, in der die braune Flutwelle kam.



Hersfelder Zeitung (13.05.2002)  
Dorfschelle Buchenau (Peter Schaaf)

- 8. Februar** Ölspur in der Hersfelder Straße 30. Die Feuerwehr Buchenau war ca. 1,5 Stunden im Einsatz.
- 13. Februar** PKW-Brand zwischen Buchenau und Bodes.
- 10. Mai** Hochwasser nach sintflutartigen Regenfällen in Buchenau, Arzell und Bodes.
- 18. Sept.** Wohnungsbrand im Forsthaus der Familie von Wilmowsky.
- 27. Sept.** Jahresabschlussübung in Buchenau. Angenommener Brand im Schloss Buchenau mit eingeschlossenen Personen.



*Jahresabschlussübung 2002 am Schloss Buchenau.*

- 28. Sept.** Zweite Jahresabschlussübung für das Jahr 2002: In Arzell wurde die Zusammenarbeit der einzelnen Wehren bei Hochwasser trainiert.
- » Im Jahr 2002 wurde am 2 Leistungsübungen (Haimbach und Leibolz) sowie einer Orientierungsfahrt (Schenklengsfeld) teilgenommen.

#### JUGENDFEUERWEHR:

- 21.-23. Juni** Teilnahme am Zeltlager der Großgemeinde Eiterfeld in OT Ufhausen am „Steiger“.
- 6. Juli** Gemeindepokal in Leibolz: Zum sechsten Mal in Folge gewinnt die Jugendfeuerwehr aus Buchenau den Gemeindepokal der Marktgemeinde Eiterfeld (1.219,5 Punkte).

- 18. August** Kreisentscheid in Hofaschenbach: Mit 1.376,3 Punkten wurde der 7. Platz belegt und damit die Qualifikation zum Osthessencup erreicht.
- 1. Sept.** Osthessencup in Petersberg. Ergebnis 1.395,71 Punkte.
- 1. Januar** Brandeinsatz in Arzell: Durch Feuerwerk hatte sich ein Holzschuppen entzündet. Beim Eintreffen der Wehr aus Buchenau war das Feuer bereits unter Kontrolle und somit kein Einsatz mehr nötig.

#### 2003

- » Es wurde an insgesamt drei Einsatzübungen teilgenommen.
- Mainova Reckrod: Technische Hilfeleistung mit Beleuchtungsmast
  - Dittlofrod: Auffinden einer vermissten Person
  - DGH Leimbach: Angenommener Brand im Treppenhaus. Aufgabe der FFW Buchenau war das abkühlen von Gastanks sowie ein Innenangriff unter Atemschutz zur Menschenrettung über die Steckleiter.
- » Leistungsübungen und Wettkämpfe: Kreisentscheid in Fulda, Gemeindepokal in Wölf und Orientierungsfahrt in Molzbach.

#### JUGENDFEUERWEHR:

Zu Beginn des Jahres 2003 besteht die Jugendfeuerwehr altersbedingt nur noch aus 5 Mitgliedern. Daraufhin wurde ein Rundschreiben an alle Buchenauer, Brandenser und Giesenhainer Haushalte verteilt mit dem Ziel, die Jugendfeuerwehr wieder aufzubauen. Das positive „Feedback“ auf das Rundschreiben waren 6 neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Buchenau.

Erster Wettkampf nach dem Neubeginn war der Kreisentscheid des Landkreises Fulda in Burghaun/Rothenkirchen. Ergebnis: 1.373 Punkte und damit Platz 8.

- 5. Juli** Gemeindepokal in Wölf: 6. Platz
- 29.-31. Aug.** Vereinsinternes Zeltlager auf dem Bauplatz von Hans Jörg Uhlemann an der Bernhardsmühle.

**2004**

- 8. Juni** Technische Hilfeleistung: Verkehrsunfall Ortsausgang Richtung Bodes auf der Höhe Forsthaus von Wilmowsky. Die Fahrzeuginsassen wurden zum Glück nur leicht verletzt.
- 16. Juli** Wohnungs- bzw. Zimmerbrand am Mühlberg 2, welcher durch ein Kabel am Wäschetrockner ausgelöst wurde.

Einsatzübungen welche durch den Wehrführer Frank Otter im Ortsbereich Buchenau ausgearbeitet wurden:

- » Böschungsbrand im Hopfengarten bei G. Dieterich und K. Mehler.
- » Technische Hilfeleistung bei den „Sieben Buchen“
- » Wasserförderung über lange Wegstrecken. Wasserentnahme aus Eitra bei Tankstelle Meissmer und Förderung Richtung Mühlberg.
- » Garagenbrand am Hirtsküppel 3 bei Familie Otter mit 3 vermissten Personen.

Jahresabschlussübung in Buchenau: Angenommener Waldbrand am Mühlberg 13. Unter Beteiligung der Wehren aus Arzell und Dittlofrod/Körnbach wurde eine Wasserversorgung von der Eitra bis zur Einsatzstelle aufgebaut.

Im Jahr 2004 wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau an keiner Leistungsübung teilgenommen.

#### JUGENDFEUERWEHR:

Wie schon das Jahr 2003 bedeutete auch das Jahr 2004 einen großen Umbruch für die Jugendfeuerwehr Buchenau. Nachdem die Jugendlichen 1 Jahr ohne eigenen Jugendwart und somit durch den Wehrführer Frank Otter betreut worden waren, erklärten sich zu Beginn des Jahres Patrick Jäger und Emil Klingspon bereit fortan die Leitung der Jugendfeuerwehr zu übernehmen.

- 13. Juni** Kreisentscheid des Landkreises Fulda in Großtaft. Es wurde ein sehr guter 3. Platz erreicht, welcher wiederum zur Teilnahme am Osthessencup berechtigte.
- 19. Juni** Beim Gemeindepokal, der in 2004 in Leimbach ausgetragen wurde, erreichte die Jugendfeuerwehr aus Buchenau den 5. Platz.
- 20.-22. Aug.** Jugendfeuerwehrlager in Buchenau.

- 5. Sept.** Teilnahme am Osthessencup in Antrifftal-Seibelsdorf. Es wurde mit 1.386 Punkten der 16. Platz belegt.

**2005**

Einsätze im Jahr 2005 in chronologischer Reihenfolge:

- » Brandeinsatz „Am Hühnerrain“: Eine Hecke hatte durch das Ausleeren eines Aschekastens Feuer gefangen.
- » Alarmierung zum Brandeinsatz an der „Hausenmühle“: Ausgelöst durch die extreme Rauchentwicklung eines nicht angemeldeten Feuers.
- » Brandeinsatz an der „Hausenmühle“ bei Soisdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Buchenau wird als Verstärkung angefordert.
- » Scheunenbrand im OT Mengers. Durch die Buchenauer Wehr werden, unter Mithilfe der Feuerwehr Ufhausen, die Nachbargebäude abgeschirmt.
- » Technische Hilfeleistung: Verkehrsunfall am Ortseingang von Buchenau aus Richtung Arzell. Zum Glück blieb der Fahrer unverletzt.



Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall 2005.

- » Brandeinsatz in Branders. Es standen drei Müllcontainer der Firma WINGAS in Flammen. Beim Eintreffen der Wehr hatte sich der Brand bereits auf die angrenzende Böschung ausgebreitet. Das Feuer konnte mit dem Schnellangriff des TSF-W abgelöscht werden.
- » Schornsteinbrand bei der Familie Ossa im Hopfengarten. Im Einsatz waren nur der Wehrführer Frank Otter sowie der Kamerad Dirk Hubenthal in seiner Funktion als Schornsteinfegermeister.

- 23. Sept.** Herbstabschlussübung/ Einsatzübung in Dittlofrod: Angenommener Stallbrand bei Landwirt Drost mit mehreren vermissten Personen.

- » Leistungsübungen und Wettkämpfe: Gemeindefeuerwehrtag in Schenklingfeld (Orientierungsfahrt 17. Platz von 30); Kreisentscheid des Landkreises Fulda (29. Platz von 44); Gemeindefeuerwehrtag der Marktgemeinde Eiterfeld (6. Platz von 12) und Gemeindefeuerwehrtag Hauneck/Fischbach (1. Platz von 3).

Des Weiteren wurde am 19.12.2005 die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau (§ 10.1) geändert. Fortan müssen bei einer Versammlung des Vereins, zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde, nur noch 10 % der Mitglieder anwesend sein, damit diese beschlussfähig ist. Vor der Satzungsänderung waren dies „über 50 %“.

#### JUGENDFEUERWEHR:

Leider liegen dem Verfasser dieser Chronik die Jahresberichte der Jugendfeuerwehr aus den Jahren 2005 bis 2007 nicht vor.

### 2006

- 20. März** Brandeinsatz bei Scheunenbrand in Reckrod. Die Aufgabe der Buchenauer Wehr war es die Wasserversorgung aus einem offenen Gewässer sicher zu stellen, sowie die Absicherung der Einsatzstelle.
- 26. Juni** Einsatzübung im Ortsbereich: Simulierter PKW-Brand an der Feldscheune „Alte Landstraße“.
- 22. August** Erneuter Brandeinsatz, dieses Mal in Branders. Der Radlader des Landwirtes Rainer Hildenbrand hatte Feuer gefangen.
- 22. Sept.** Herbstabschlussübung der Großgemeinde. Angenommenes Unwetter mit Großeinsatz. Alle Feuerwehren der Gemeinde werden alarmiert.
- 23. Sept.** Zweite Herbstabschlussübung für das Jahr 2006: Hof und Gebäudebrand in Giesenhain („Putz & Vollwärmeschutz“ Trott). Außer Buchenau sind die Wehren Arzell, Dittlofrod und Eiterfeld im Einsatz.
- 9. Oktober** Weitere Einsatzübung im Ortsbereich: Böschungsbrand auf der Festwiese.
- 1. Nov.** Scheunenbrand „Am Fuchsgarten“ in Eiterfeld bei Wilhelm Göbel. Die ausgerückte Wehr aus Buchenau wurde am Einsatzort nicht mehr benötigt.

- 11. Nov.** Technische Hilfeleistung: Aufbrechen einer Wohnungstür aufgrund von hilfebedürftiger Person.
- 23. Nov.** Erneuter Schornsteinbrand im Hopfengarten. Dieses Mal bei Familie Steinmacher.

Teilnahme an Leistungsübungen in diesem Jahr: Gemeindefeuerwehrtag in Arzell; Kreisentscheid in Fulda-Haimbach; Gemeindefeuerwehrtag in Hauneck / Bodes. Hierbei wurde ein sehr guter 2. Platz belegt.

Anschaffungen 2006: Zweiachsiger Anhänger mit Hochplane. Zulässiges Gesamtgewicht von 2,7 Tonnen. Dieser soll den ehemaligen TSA, der nun außer Dienst gestellt wird, ersetzen.

Satzungsänderung: § 3 „Mitglieder des Vereins“. Zusätzlich zu dem Begriff „Altersabteilung“ wird auch die „Ehrenabteilung“ in die Satzung aufgenommen.

### 2007

Im Jahr 2007 wurde die Freiwillige Feuerwehr Buchenau zu folgenden Einsätzen gerufen:

- » 27. Februar: Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfall Richtung Bodes, zwischen Parkplatz und Eitrabrücke. Eine schwer verletzte, eingeklemmte Person. Der Rettungshubschrauber Christoph 28 aus Fulda war im Einsatz.
- » Umgestürzter Baum auf der Fahrbahn Richtung Bodes.
- » 21. September: Einsatzübung Großbrand auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Hess in Dittlofrod. Außer Buchenau ist noch die Wehr aus Arzell beteiligt.
- » 24. November: Jahresabschlussübung bei WINGAS. Brand mit vermisster Person.

Leistungsübungen:

Kreisentscheid Fulda und Gemeindefeuerwehrtag in Großentaft (6. Platz)

# Wildsau wirft Auto aus der Bahn



25-jähriger Autofahrer aus Buttlar bei Unfall auf der Landesstraße 3170 schwer verletzt

VON MARIO REYMOND

**BUCHENAU.** Auf der regen-nassen Landesstraße 3170 zwischen Buchenau und Bodes ereignete sich gestern um sechs Uhr ein schwerer Verkehrsunfall.

Ein 25 Jahre alter Autofahrer aus Buttlar war nach Angaben der Polizei in seinem Auto in Richtung Bodes unterwegs. In einer langgezogenen Rechtskurve überholte der 25-Jährige ein anderes Auto. Plötzlich überquerte ein Wildschwein die Fahrbahn. Der Mann aus Buttlar erfasste mit seinem Wagen das Tier und verlor schließlich die Kontrolle über sein Fahrzeug.

Das Auto geriet nach links auf die Bankette und prallte frontal gegen einen Baum. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Mann in seinem Auto eingeklemmt. Die alarmierte Feuerwehr aus Eiterfeld befreite den Buttlar aus seiner Not.

### Rettungshubschrauber vor Ort

Nach notärztlicher Erstversorgung an der Unfallstelle brachte der Rettungshubschrauber den Schwerverletzten ins Klinikum nach Fulda.

Der Schaden am Auto des Buttlaers wird von der Polizei mit 5 000 Euro angegeben. Das Borstenvieh wurde bei dem Zusammenstoß getötet. Die Landesstraße 3170 zwischen Buchenau und Bodes war wegen der Aufräumarbeiten bis um 8.30 Uhr zunächst voll und dann halbseitig gesperrt. Der Verkehr wurde umgeleitet.

Technische Hilfeleistung nach schwerem Verkehrsunfall im Februar 2007 (Bilder: Osthessen News).

Hünfelder Zeitung (28.02.2007)

Ein neuer Grillplatz mit Sitzbänken etc. wir in Eigenleistung der Feuerwehr neben dem Gerätehaus angelegt.



Bau und Einweihung des neuen Grillplatzes neben dem Gerätehaus.

2008

28. März

Technische Hilfeleistung: Ölspur „Hersfelder Straße“ in Buchenau.



## Ölspur bremste Berufsverkehr aus

Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam es gestern Morgen während des Berufsverkehrs auf der L3170 in Eiterfeld. Ein bisher unbekannter Verursacher hatte laut Mitteilung des Ordnungsamts eine kilometerlange Dieselmotorspur in Richtung Bad Hersfeld hinterlassen. Die bis zu 80 Zentimeter breite Ölspur begann in der Ortsmitte von Eiterfeld und zog sich

über Arzell und Buchenau bis zur Kreisgrenze. 24 Einsatzkräfte der Feuerwehren von Eiterfeld, Arzell und Buchenau (Einsatzleitung: Stephan Heimeroth) sowie Bedienstete der Straßenmeisterei Hünfeld, des Eiterfelder Bauhofes und Beamte der Polizei Hünfeld waren von 6.45 bis 10.30 Uhr im Einsatz. Hinweise unter Telefon (066 52) 965 80. / jo. Foto: privat

Hünfelder Zeitung (29.03.2008)

- 25. Mai Technische Hilfeleistung: Wiederum eine Ölspur, dieses Mal auf der Straße zwischen Buchenau und Giesenhain.
- 10. Juni Erneute technische Hilfeleistung: Umgestürzter Baum an der Waldwiese, nahe Kläranlage.
- 8. Sept. Gasalarm bei Baggararbeiten in Arzell.
- 26. Sept. Jahresabschlussübung Teil I in Arzell. Kellerbrand im Schuhhaus Zentgraf. Buchenau war für die **Wasserversorgung verantwortlich**.
- 27. Sept. Jahresabschlussübung Teil II in Wölf. Vermisste Person in einem Waldstück.

#### Wettkämpfe und Leistungsübungen:

Es wurde nur am Gemeindepokal in Eiterfeld teilgenommen. Hier wurde der 4. Platz mit 648 von 795 Punkten belegt.

Das Hauptprojekt der Freiwilligen Feuerwehr war in diesem Jahr die Errichtung eines neuen Schulungsraumes im oberen Stockwerk des Dorfgemeinschaftshauses Buchenau. 507 Stunden Eigenleistung von 15 Kameraden der Buchenauer Wehr wurden hier erbracht, um aus dem ehemaligen Proberaum der Flötengruppe Buchenau einen Schulungsraum für theoretischen Unterricht mit eigener Küche und Theke entstehen zu lassen.

#### JUGENDFEUERWEHR:

- 8. Juni Bundeswettkampf auf Kreisebene in Großtaft. Ergebnis: 5. Platz und damit Qualifikation zum Osthessencup.
- 14. Juni Teilnahme am Gemeindepokal in Eiterfeld: 2. Platz
- 1.-3. August Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Buchenau mit Elternabend, Orientierungslauf und Schwimmbadbesuch.
- 14. Sept. Osthessencup in Ehrlingshausen, bei dem der 15. Platz belegt wurde.

Als gemeinsamer Ausflug der Jugendfeuerwehr wurde das Lullusfest besucht.

2009

- 23. März Brandeinsatz in der Feldgemarkung Bodes: Brennendes Gehölz.
- 20. Mai Brand in der Trafostation neben dem „Försterhaus“/ Schloss Buchenau.
- 26. Sept. Jahresabschlussübung in Buchenau. Übungslage: Flächenbrand nahe dem Dorfgemeinschaftshaus. Außer Buchenau waren noch die Wehren aus Arzell und Dittlofrod beteiligt.
- 19. Oktober Einsatzübung bei der GasUnion in Wölf.

#### Teilnahme an Wettkämpfen und Leistungsübungen 2009:

- 3. Mai Schenklingfeld-Oberlingfeld - 23. Platz „Feuerwehrleistungsübung im Wandel der Zeit“
- 7. Juni Kreisentscheid in Fulda - 34. Platz
- 13. Juni Gemeindefeuerwehrtag in Buchenau - 6. Platz

Aufgrund des 70-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr findet am 13. Juni der Gemeindefeuerwehrtag der Marktgemeinde Eiterfeld als eintägiges „Event“ in Buchenau statt.



Die Mannschaftsführer der Eiterfelder Einsatzabteilungen: Den größten Pokal erhielten natürlich die Sieger aus Eiterfeld-Mitte (Bildmitte). Mit dabei waren auch Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (rechts), Gemeindebrandinspektor Stefan Heimeroth (Fünfter von rechts), Gemeindejugendfeuerwehrwart Martin Trabert (Vierter von rechts) und Buchenaus Vereinsvorsitzender Achim Fischer (Sechster von links).  
Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Siegerehrung anlässlich des Gemeindefeuerwehrtages in Buchenau.  
Hersfelder Zeitung (17.06.2009)

Ernst Klotzbach und Heinrich Willhardt (in Abwesenheit) werden in diesem Rahmen für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt und bekommen das hessische Brandschutzehrenzeichen in Gold verliehen.

## Langjähriges Mitglied



Zwei langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau, die schon seit 60 Jahren dabei sind, wurden beim Eiterfelder Gemeindefeuerwehrtag in Buchenau geehrt. Gemeindebrandinspektor Stephan Heimeroth

(rechts) überreichte Ernst Glotzbach (links) das goldene Brandschutzehrenzeichen. Dem aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Heinrich Willhardt wurde die Ehrung nachgereicht. / Text und Foto: Karl-Heinz Burkhardt

*Ernst Klotzbach wird für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau geehrt. Hünfelder Zeitung (27.06.2009)*

Am 21. Juli wird nach 32 Jahren „Dienstzeit“ in der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau die Anhängelleiter AL 18 vom Gemeindevorstand in Eiterfeld außer Dienst gestellt. Grund hierfür sind die zu hohen Instandhaltungskosten.

2010

- 28. Februar Technische Hilfeleistung, Mühlberg 4 in Buchenau. Durch Sturm umgestürzter Baum.
- 29. März Technische Hilfeleistung, Landstraße Richtung Bodes auf Höhe des Parkplatzes. Pkw stößt vor umgestürzten Baum.
- 23. Sept. Jahresabschlussübung Teil I in Körnbach: Brand einer Maschinenhalle mit Wasserentnahme aus einer Zisterne. Weitere Wehren, die an der Übung beteiligt waren: Arzell, Dittlofrod und Eiterfeld.



- 25. Sept. Jahresabschlussübung Teil II in Wölf/Reckrod: Ausströmendes und brennendes Gas bei der GasUnion. Auftrag: Wasserleitung über lange Wegstrecke. Beteiligte Wehren waren wiederum Arzell, Dittlofrod und Eiterfeld.
- 3. Nov. Verkehrsunfall mit 2 verletzten Personen auf der Landstraße Richtung Bodes bei km 2,1.

## Zwei Fahrer nach frontalem Zusammenstoß schwer verletzt

Polizei vermutet überhöhte Geschwindigkeit

### BUCHENAU

Zu einem Unfall mit zwei Schwerverletzten ist es gestern an der Grenze zum Landkreis Hersfeld-Rotenburg gekommen. Zwei Fahrzeuge stießen nahe Buchenau frontal zusammen. Die Fahrer sind laut Polizei nicht lebensbedrohlich verletzt.

Der Unfallfahrer, ein 27-jähriger aus der Gemeinde Eiterfeld, war um 11.25 Uhr auf

der Landesstraße von Bodes in Richtung Buchenau unterwegs und geriet laut Polizei vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit mit seinem Wagen ins Schleudern. Zunächst brach das Heck des Fahrzeugs in einer Rechtskurve aus, dann geriet der Wagen auf den gegenüberliegenden Grünstreifen und kam schließlich mit der Front wieder auf die Fahrbahn.

Eine entgegenkommende 43-jährige Renault-Fahrerin aus der Gemeinde Haunack konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß mit dem

BMW frontal zusammen. Der TÜV bei diesem Fahrzeug war seit einigen Monaten abgelaufen, bestätigte ein Polizist vor Ort. Unfallscheidend war dies jedoch offenbar nicht. Allerdings hatte der Airbag im BMW nicht ausgelöst.

Die Verletzten wurden in die Krankenhäuser nach Bad Hersfeld und Fulda gebracht. Die Straße war für eine Stunde gesperrt. Der Schaden beträgt 16000 Euro. Im Einsatz waren die Feuerwehren Bodes und Buchenau, das DRK-Eiterfeld und der Rettungshubschrauber 7 aus Kassel. ckö



Schwere, aber nicht lebensbedrohliche Verletzungen haben sich gestern ein BMW-Fahrer und eine Renault-Fahrerin bei Buchenau zugezogen. Foto: Karl-Heinz Burkhardt



**25. Dez.** Suche nach einer vermissten Person in Arzell.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür an der Kläranlage Buchenau übernimmt die Feuerwehr Buchenau die Bewirtung der Besucher. Außerdem werden auch in diesem Jahr wieder ein Hutzelfeuer sowie ein Spielplatzfest durchgeführt.

#### JUGENDFEUERWEHR:

- 19. Juni** Gemeindefeuerwehrtag in Ufhausen. Bei den Wettkämpfen wird ein sehr guter 2. Platz belegt.
- 27. Juni** Teilnahme an den Wettkämpfen zum Kreisentscheid des Landkreises Fulda in Petersberg-Steinau. Auch hier wird ein sehr guter 4. Platz erreicht, welcher zur erneuten Teilnahme am sog. Osthessencup berechtigt.
- 15.-18. Juli** Zum ersten Mal seit 18 Jahren nimmt die Jugendfeuerwehr wieder am Kreisjugendfeuerwehrteltlager in Tann teil. Der Renner unter den Jugendlichen der Buchenauer Wehr ist an diesem Wochenende das Kartenspiel UNO. In jeder freien Minute werden die Karten gemischt und verteilt.
- 12. Sept.** Osthessencup in Hünfeld-Mackenzell. Trotz einiger Fehlerpunkte wird ein respektabler 15. Platz erreicht.

**2011**

- 21. Januar** Technische Hilfeleistung in Buchenau. Türöffnung aufgrund akuter Gefahr in der Hersfelder Straße.
- 28. Januar** Erneute Türöffnung aufgrund akuter Gefahr in der Hersfelder Straße.
- 13. April** Technische Hilfeleistung: Umgestürzter Baum auf der Landstraße Richtung Giesenhain.
- 22. Juni** Brandeinsatz bei Dachstuhlbrand in Arzell, Reckröder Weg. Es kam zu keinem Einsatz der Wehr vor Ort.
- 21. Sept.** Herbstabschlussübung am Schloss Buchenau. Lage vor Ort: Schwelbrand durch Kurzschluss mit 8 vermissten Personen im Gebäude. Der Einsatz wurde durch die Wehren Arzell, Dittlofrod-Körnbach, Löschverband Wölf und der Wehr aus Eiterfeld unterstützt.



*Herbstabschlussübung am Schloss Buchenau (September 2011)*



- 5. November** Alarmübung bei der Firma WINGAS nahe Branders. Weitere Wehren vor Ort: Arzell, Dittlofrod-Körnbach, Löschverband Wölf und Eiterfeld.
- 9. November** Technische Hilfeleistung in Giesenhain. Türöffnung aufgrund akuter Gefahr.
- 14. Dezember** Wieder technische Hilfeleistung. Dieses Mal Ölspur in der Hersfelder und Giesenhainer Straße.
- 18. März** Durch Kamerad Sebastian Range wird ein Tagesausflug nach Kreuztal mit Besichtigung der dort ansässigen Krombacher Brauerei organisiert. 16 Kameraden der Buchenauer Wehr nehmen teil.

Leider wurde auch in 2011 an keiner Leistungsübung durch die Freiwillige Feuerwehr Buchenau teilgenommen. Sonstige Termine und Veranstaltungen, die durch die Feuerwehr Buchenau unterstützt wurden: Absicherung des Rosenmontagszuges in Eiterfeld und Durchführung des Hutzelfeuers in Buchenau.

## JUGENDFEUERWEHR:

Teilnahme an den Wettkämpfen auf Gemeinde- und Kreisebene. Aufgrund der guten Leistung beim Wettkampf auf Kreisebene qualifizierte sich die Jugendfeuerwehr erneut für den Osthessencup.

- 2012**
- 18. Januar** Technische Hilfeleistung in Buchenau. Türöffnung aufgrund akuter Gefahr am Mühlberg.
  - 9. Februar** Technische Hilfeleistung am „Heilig Kreuz“ in Buchenau. Wasserschaden im Keller.
  - 9. Juni** Heckenbrand am Hühnerrain 7 in Buchenau.
  - 14. Juli** Verkehrsunfall mit 2 Pkw auf der Hauptstraße, Ortsausgang Richtung Arzell. Eine Person im Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Der Rettungshubschrauber aus Fulda ist vor Ort.
  - 10. August** Technische Hilfeleistung: Erneute Türöffnung aufgrund akuter Gefahr am Mühlberg.

Leider wurde auch in 2012 an keiner Leistungsübung durch die Freiwillige Feuerwehr Buchenau teilgenommen.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 2. Juni** Teilnahme Kreisentscheid in Flieden-Rückers, Platz 24.
- 9. Juni** Wettkampf auf Gemeindeebene. Es wurde ein guter 4. Platz erreicht.

Des Weiteren wurde in den diesjährigen Sommerferien wieder ein vereinsinternes Zeltlager auf dem alten Sportplatz der Hermann-Lietz-Schule im Schlosspark durchgeführt.

- 2013**
- 6. August** Aufgrund eines starken Unwetters müssen im Ortsbereich Buchenau insgesamt 4 Bäume, die auf die Straße gestürzt sind entfernt werden. Betroffene Straßen: Straße hinter dem Schloss, Landstraße Richtung Branders, Hauptstraße Richtung Arzell und Richtung Bodes.
  - 19. Sept.** Ölspur im Bereich der Hersfelder Straße in Buchenau.
  - 5. Oktober** Baum auf Straße auf der Höhe des Schwimmteichs.

- 28. Oktober** Erneut Technische Hilfeleistung aufgrund eines umgestürzten Baums. Straße Richtung Giesenhain.

Auch in diesem Jahr wurde wieder bei der Absicherung des Rosenmontagszuges in Eiterfeld unterstützt, sowie das Hutzelfeuers und das Spielplatzfest in Buchenau durchgeführt.

## JUGENDFEUERWEHR:

- 6. Juni** Teilnahme am Gemeindepokal in Wölf. Die Jugendfeuerwehr Buchenau erreichte einen guten 4. Platz.
- 8. August** Tagesausflug in den Heide Park bei Soltau.

- 2014**
- 2. Mai** Technische Hilfeleistung: Baum bzw. Ast versperrt die Durchfahrt auf der „Alten Landstraße“.

Die diesjährige Herbstabschlussübung fand wieder einmal im Schloss Buchenau statt. Dabei wurde ein Brand im Heizkraftwerk des Schlosses mit einer vermissten Person simuliert. Desweiteren musste der angrenzende Wald vor dem Übergreifen der Flammen geschützt werden. Außer Buchenau nahmen Arzell, Dittlofrod-Körnbach und Eiterfeld an der Übung teil.

*Herbstabschlussübung am Schloss Buchenau (September 2014)*



## JUGENDFEUERWEHR:

Leider sind im Jahr 2014 nicht mehr genügend Jugendliche in der Buchenauer Jugendfeuerwehr vorhanden um eigenständig an den Wettkämpfen auf Gemeinde- oder Kreisebene teilzunehmen. Deshalb bilden die verblieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr Buchenau mit und unter der Führung der Leimbacher Feuerwehr eine ortsteil-übergreifende Jugendabteilung.



Jugendfeuerwehr Buchenau in gemischter Mannschaft mit Leimbach:  
Justin Steinicke, Erik Most, Moritz Myketin, Lars Fischer



Jugendfeuerwehr Buchenau in Mädchenmannschaft mit Leimbach:  
Jana Baldes, Tamara Schott

## 2015

- 4. Januar Technische Hilfeleistung: Ölspur am „Mühlberg“.
- 10. Februar Ölspur im Bereich Hersfelder- und Giesenhainer Straße.
- 4. April Schornsteinbrand in der Giesenhainer Straße.
- 21. August Brandeinsatz bei Kleinbrand in Mengers.
- 23. Sept. Herbstabschlussübung in Dittlofrod.
- 5. Oktober Alarmübung bei Mainova.
- 27. Dez. Mülleimerbrand auf dem Parkplatz an der Landstraße zwischen Buchenau und Bodes.

Wie auch in den beiden vergangenen Jahren wurde an keiner Leistungsübung oder Wettkampf teilgenommen.

In 2014 wurde wieder bei der Absicherung des Rosenmontagsumzug in Eiterfeld unterstützt.

## 2016

- 8. Sept. Brandeinsatz am Hühnerrain 5 in Buchenau. Es steht ein sog. DIXI – WC in Flammen.
- 29. Sept. Herbstabschlussübung in Arzell. Einsatzort Tankstelle Kircher.
- 6. Nov. Großbrand in Buchenau. An der Waldwiese stehen ca. 1.000 Rundballen des Landwirts Kohlmann in Flammen. Geschätzter Schaden, 50.000 Euro.

Die Negativserie der Nichtteilnahme an Wettkämpfen, Leistungsübungen oder Orientierungsfahrten setzt sich leider auch im Jahr 2016 fort.



Großbrand bei Josef Kohlmann.  
Es stehen 1.000 Strohballen in Flammen  
(November 2016).

## JUGENDFEUERWEHR:

Die Jugendfeuerwehr Buchenau besteht seit zwei Jahren nur noch aus 6 Mitgliedern. Aus diesem Grund sind die Jugendlichen weiterhin auf die Feuerwehren Leimbach und Eiterfeld aufgeteilt. Dieses soll ihnen ermöglichen trotz der fehlenden Mitglieder in Buchenau an Wettkämpfen und feuerwehrtechnischer Ausbildung teilzunehmen.

- 2017**
- 4. Februar** Verkehrsunfall auf der Landstraße L3170.
  - 15. Juni** Brand der Mülltonne auf dem Park an der Landstraße Richtung Bodes.
  - 20. Sept.** Die Herbstabschlussübung findet bei der GasUnion in Wölf statt.

Im Jahr 2017 nimmt die Feuerwehr Buchenau erstmals seit 8 Jahren wieder an einem Wettkampf teil (Kreisentscheid des Landkreises Fulda).

Das Hutzelfeuer in Buchenau wird zum 25. Mal durch die Freiwillige Feuerwehr Buchenau ausgerichtet.

- 2018** Satzungsänderung in der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau.

Nach 79 Jahren werden die Posten des Wehrführers und 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins voneinander getrennt. Fortan gibt es also einen Wehrführer, der sich um die feuerwehrtechnischen Belange des Vereins kümmert sowie einen 1. Vorsitzenden, dessen Hauptauftrag es ist den Feuerwehrverein zu verwalten.

- 7. Januar** Technische Hilfeleistung: Umgestürzter Baum auf der Straße zwischen Buchenau und Giesenhain. Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet, Baum beseitigt und Straße gereinigt.
- 10. März** Brandeinsatz in der Hermann-Lietz-Straße, Buchenau. Verpuffung an einer Ölheizung.
- 6. Mai** Brennende Garage im Ortsteil Ufhausen. Einsatzbereitschaft wurde hergestellt. Auf dem Weg zur Einsatzstelle wurde allerdings der Einsatz durch die Leitstelle Fulda aufgehoben. Brand bereits unter Kontrolle.

- 27. Sept.** Herbstabschlussübung in Arzell. Angenommener Brand am Schuhhaus Zentgraf. Die Aufgabe der Buchenauer Wehr bestand in der Wasserentnahme aus offenem Gewässer (Eitra) am Parkplatz unterhalb „Auto Kircher“ inkl. Aufbau der Wasserförderung über lange Wegstrecke.
- 29. Sept.** Zweite Herbstabschlussübung für 2018. Angenommenes Feuer im landwirtschaftlichen Betrieb Kohlmann in Buchenau mit 2 vermissten Personen. Aufgabe: Löschangriff und Personensuche.

## Leistungsübungen und Wettkämpfe:

Wie bereits im Vorjahr wird auch in 2018 wieder am Kreisentscheid des Landkreises Fulda teilgenommen. Der Wettkampf findet am 6. Mai auf dem Gelände des Globus-Baumarktes in Fulda statt. Die Mannschaft erreicht die Leistungsstufe Bronze.



*Buchenauer Wehr beim Kreisentscheid 2018 in Fulda.*



30. Sept. Tagesausflug mit insgesamt 47 Teilnehmern zu einer Weinprobe mit Misswahl in Volkach.

Zum Ende des Jahres 2018 besteht die Freiwillige Feuerwehr Buchenau aus 100 Mitgliedern. Dieses setzen sich wie folgt zusammen:

- » 2 Kameradinnen in der Jugendfeuerwehr (z. Z. in Eiterfeld)
- » 3 Kameraden in Alters und Ehrenabteilung
- » 15 aktive Mitglieder
- » 80 passive Mitglieder



*Unser Buchenauer  
Ärmelabzeichen  
im Wandel der Zeit.*

Alle hier aufgeführten Daten und Ereignisse der Jahre 1989 bis 2018 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch mich recherchiert und wiedergegeben. Sollte mir dennoch an der einen oder anderen Stelle ein Fehler unterlaufen sein, bitte ich bereits jetzt, diesen zu entschuldigen.

*Buchenau, den 31.07.2019 / Carsten Ewald*

**Die Festzeitung des Jubiläums lag in den Händen des Vorstandes/Festauschusses und wurde von Carsten Ewald und Sebastian Range zusammengestellt.**

# Herzlichen Glückwunsch!

# 80 Jahre

# FFW Buchenau

Vorstand und Mitarbeiter der  
VR-Bank NordRhön eG  
gratulieren recht  
herzlich zu diesem  
tollen Jubiläum.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wir sagen **Danke...**

allen unseren Spendern und Gönnern,  
die uns bei der Ausrichtung des Jubiläums  
unterstützt haben.

Ihre bereitwillige Förderung ist das Fundament  
unserer Veranstaltung. Besonderen Dank sagen  
wir allen Inserenten unserer Festschrift  
für die Erteilung des  
Anzeigenauftrages.

Wir bitten alle Mitglieder  
und Gäste, die inserierenden  
Firmen bei ihren Einkäufen  
und Besuchen  
zu berücksichtigen.

